AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 1/2 • 14. Januar 2022

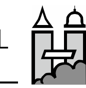
STADT HECHINGEN



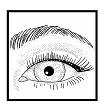
Für 44 Kinder: Der 2. Erweiterungsbau des Kindergartens Sickingen wurde eingeweiht

„Termin- und kostentreues Bauen in besonderen Zeiten" lautete der Titel des Redebeitrages von Michael Werner, Projektverantwortlicher und Leiter des städtischen Sachgebiets Hochbau, bei der offiziellen Einweihung des Erweiterungsgebäudes des Kindergartens Sickingen. Dass das Kindergartengebäude in 21 Monaten Planungs- und Bauzeit fristgerecht fertiggestellt werden konnte, ist durchaus ungewöhnlich. Schließlich galt das Jahr 2021 als das „Jahr des Mangels am Bau", bedingt, zumindest teilweise, durch die Coronapandemie, die darüber hinaus wegen der geforderten Hygienebestimmungen die Arbeiten verkomplizierte. Dass dabei der Finanzrahmen von 2,07 Millionen Euro noch unterschritten wurde und die Energieeffizienz deutlich verbessert werden konnte, versetzte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Eröffnung geradezu in Hochstimmung.
Dabei geriet ein bisschen in den Hintergrund, dass das Gebäude vor allem durch seine vom Hechinger Büro Sprenger entwickelte Architektur überzeugt, die bis ins kleinste Detail stimmig ist. Weite Flure zum Toben, hohe Räume, im Obergeschoss bis in den First geöffnet, frohe Farben, lustige Lampen und hochwertige Materialien sorgen für eine tolle Raumatmosphäre. Am meisten beeindruckt an dem Gebäude der fließende Übergang zwischen Innen und Außen: große Fensterflächen, die Öffnung zu Terrasse und Garten, die Brücke in den Garten vom Obergeschoss und die „Chill-Ecken" mit Ausblick, die übrigens bei den Kindern hoch im Kurs stehen, sorgen für Transparenz und viel Licht.

> Fortsetzung auf Seite 5



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung - Öffnungszeiten
Besuchstermine sind nur nach vorhergehender Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich. Es gilt die 3G-Regel (Antigen-Schnelltest maximal 24 Std.alt oder PCR-Test maximal 48 Std. alt, keine Selbsttests), Besucher müssen eine FFP2-Maske tragen.

Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontakte Mitarbeiter:
www.hechingen.de/mitarbeiter
Online-Terminvergabe Bürgerbüro:
www.hechingen.de/termine

Kontaktzeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Kontaktzeiten Bürgerbüro

Montag bis Freitag	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag	6.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 15. Januar
Stadt-Apotheke, Balingen
Friedrichstr. 27, Tel. 07433 7071

Sonntag, 16. Januar
Apotheke Spranger, Hechingen
Heiligkreuzstr. 1, Tel. 2387

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus
www.zollernalbkreis.de/coronavirus

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

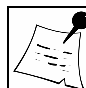
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Veranstaltungen

Vernissage Ausstellung Gerhard Deeg, Georg Jankovic, Wolfgang Knauß
So., 16.1., 14.00 - 17.00 Uhr
Villa Eugenia
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Theatersport
Improtheater des LTT Tübingen
Do., 20.1., 20.00 Uhr
Stadthalle Museum
Veranstalter: Stadt Hechingen

Sonderausstellungen

Gerhard Deeg, Georg Jankovic, Wolfgang Knauß
Kunstausstellung des Fördervereins Villa Eugenia e.V.
16.1. bis 27.2., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr
So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr, www.villa-rustica.de
In der Wintersaison geschlossen.

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de
Bis auf Weiteres geschlossen.

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de
Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

MÄRKTE

Samstag, 15. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 19. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Landrat Pauli verurteilt Beleidigungen und anonyme Hassschreiben scharf

Immer mehr Amts- und Mandatsträger erfahren Hass und Hetze. „Hier agieren gefährliche Irrlichter in unserer Gesellschaft", so Landrat Günther-Martin Pauli. Er verurteilt die in Hechingen versandten anonymen Briefe deshalb scharf: „Demokratische Wahlämter sind die Grundpfeiler unseres demokratischen Miteinanders. Haupt- und ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und -politiker dürfen nicht schutzlos verbalen Hasstiraden ausgesetzt sein.
Die Zusammenarbeit im demokratischen Rechtsstaat funktioniert nur, wenn Meinungsverschiedenheiten mit offenem Visier diskutiert werden. Kritische und unzufriedene Mitbürgerinnen und Mitbürger können jederzeit die hierfür vorgesehenen Rechtsmittel und Aufsichtsbehörden nutzen.
Anonyme Falschinformationen und Schmähbriefe sind nicht nur ein Ausdruck von Feigheit, sondern vergiften unsere Gesellschaft. Wir werden deshalb mit aller Konsequenz dagegen vorgehen."

Stadtverwaltung und städtische Einrichtungen: FFP2-Maske notwendig

Entsprechend der mit Wirkung zum Mittwoch, 12.1.2022, geänderten Corona-Verordnung von Baden-Württemberg müssen bei bestehender Maskenpflicht in der Warnstufe und in den Alarmstufen im Innenbereich Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine FFP2-Maske oder eine vergleichbare Maske tragen. Dies gilt für die Besucher und Besucherinnen der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen, beispielsweise des Hohenzollerischen Landesmuseums, der Volkshochschule, der Stadtbücherei oder der Stadthalle Museum.
Besuchstermine bei der Stadtverwaltung sind momentan grundsätzlich nur nach vorhergehender Terminvereinbarung möglich. Alle Informationen hierzu finden sich unter www.hechingen.de/termine.

Dienstbeginn: Jürgen Baumer ist der Klimaschutzmanager der Stadt Hechingen

Am Montag dieser Woche wurde Jürgen Baumer zum Dienstbeginn als Klimaschutzmanager von Bürgermeister Philipp Hahn bei der Stadt Hechingen willkommen geheißen. Hahn betonte zu Beginn des Gesprächs: „Es gilt, das ambitionierte energiepolitische Arbeitsprogramm der Stadt Hechingen umzusetzen und mit Leben zu füllen." Verabschiedet worden war das energiepolitische Arbeitsprogramm, kurz EPAP genannt, vom Verwaltungsausschuss im Oktober 2020. Damals hatte ein fraktionsübergreifender Antrag unter anderem gefordert, die Einstellung eines Klimaschutzmanagers zu prüfen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2021 war die Stelle, die direkt dem Büro des Bürgermeisters zugeordnet ist, dann vom Gemeinderat genehmigt worden.
Jürgen Baumer hat die besten Voraussetzungen, um die Stelle auszufüllen. Der gebürtige Freiburger, der mit seiner Familie in Sickingen lebt, hat nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg studiert. Als Diplom-Forstingenieur war er auf diversen Forstämtern tätig, bevor er 2001 zur Stadt Herrenberg wechselte, wo er als Umweltbeauftragter und als Abteilungsleiter für den Gartenbau tätig war.
Für den Klima- und Energiespezialisten heißt es jetzt erst einmal, sich in die energie- und klimaschutzpolitischen Ziele der Zollernstadt einzuarbeiten. Das EPAP und die Zertifizierung Hechingens mit dem European Energy Award bieten viel Material. Schlussendlich ist es Aufgabe Baumers, ein umfassendes Klimaschutzkonzept für die Stadt Hechingen zu entwickeln. „Der Klimawandel ist real", betont Baumer, „aber wir können noch etwas bewirken." Dazu benötige es einen Konsens der ganzen Stadtgesellschaft. Ob Häuslebesitzer, Unternehmen oder Verkehr: Klimaschutz geht alle an, insofern sollen auch alle bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beteiligt werden.
Bis 2045, so gibt es das 2021 novellierte Klimaschutzgesetz vor, soll die Bundesrepublik treibhausgasfrei sein, bereits bis 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken. Dies umzusetzen wird viel Engagement und Umdenken benötigen. Was die Häuslebauer betrifft, hat es Baumer vorgemacht: Sein Haus versorgt er mit einer Luft-Wärme-Pumpe, kombiniert mit einer PV-Anlage und einer Solarthermieanlage auf dem Dach.



Ab sofort im Dienst: Klimaschutzmanager Jürgen Baumer (Mitte) wurde von Bürgermeister Philipp Hahn (rechts) und dem Personalchef der Stadt Hechingen, Michael Dehner, begrüßt.
Foto: Stadt Hechingen

Weihnachtsgeschenke für die Stadt – Millionen für die Realschulfassade und das schnelle Internet

In den Tagen vor Weihnachten ist die Stadt Hechingen reich beschenkt worden: Es gab millionenschwere Fördermittel von Land und Bund, zum einen für die Sanierung der Realschulfassade, zum anderen für den weiteren Ausbau des schnellen Internets.

Realschulfassade wird saniert und energetisch ertüchtigt



Die Realschulfassade wird saniert - mit Auswirkungen auf die Energiebilanz. *Foto: Stadt Hechingen*

Aus dem Schulsanierungsprogramm in Verbindung mit dem Förderprogramm Klimaschutz plus fließen 2.034.000 Euro in die Sanierung der Realschulfassade. Deren Kosten sind mit 4.030.000 Euro veranschlagt, das Land zahlt also ziemlich genau die Hälfte.

Das Stahlbetonbauwerk aus dem Jahre 1970 benötigt in der Tat eine Fassadenertüchtigung. Dabei werden sowohl die Stahlbeton-Fertigteile als auch die Fenster komplett zurückgebaut und durch neue Bauteile in hochdämmender Konstruktion ersetzt. Die Gebäudefassade wird zukünftig durch vorgehängte, wartungsfreie und robuste hellgraue Faserzementplatten geprägt sein. Die Fenster- und Verglasungsflächen werden als umlaufende Aluminium-Glas-Fenster, innen mit Holzanteilen, ausgeführt. Die Fensterflügel werden dabei neu eingeteilt, zukünftig ist die Breite der Öffnungsflügel am Drittel des Rastermaßes (ca. 80 cm) ausgerichtet. Gliederung und Proportionen der Fassade wirken damit gestalterisch harmonisch und die geöffneten Flügel stehen nicht mehr weit in den Raum. Alle Bauteile der Fassade, die saniert bzw. ausgetauscht werden, werden die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen.
Nach der Sanierung wird ein „KfW Effizienzhausstandard 55“ erreicht sein, das wird von Seiten des Landes mit 600.000 Euro belohnt, die in den genannten 2 Millionen Euro enthalten sind. Besondere Maßnahmen hierfür sind die Dämmung erdberührter Bauteile mittels eines umlaufenden Glasschaum-Schotterpakets oder auch von innen, zudem werden einzelne Dächer gedämmt und neu abgedichtet.
An der Realschule erfolgte bereits 2013 mit der Umstellung der Heizwärmegewinnung auf eine Holzpellets-Anlage, kombiniert mit einem Blockheizkraftwerk, ein erster Schritt zur energieeffizienten Sanierung. Mit Durchführung der aktuellen Sanierungsmaßnahmen werden damit geltende Klimaschutzziele übertroffen. Über einen Zeitraum von 50 Jahren können nach Umsetzung der Maßnahmen im Betrieb insgesamt fast 5.000 Tonnen CO_2-Treibhausgase vermieden werden, da die Wärmeverluste entsprechend geringer sein werden.
Für die Projektleitung und die Förderanträge war Michael Werner, Leiter des Sachgebiets Hochbau, zuständig, die Betreuung in der Bauphase übernimmt Günther Neth.

Schnelles Internet in die Neubaugebiete und das Gebiet östlich der Heiligkreuzstraße

Einmal mehr hat die Breitbandbeauftragte der Stadt Hechingen, Caren Wagner, Fördergelder für den Ausbau des schnellen Internets an Land gezogen – vom Land. 1,2 Millionen Euro gibt es für den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes. Die Förderung erfolgt in Verbindung mit den bereits im April zugesagten Fördermitteln des Bundes in Höhe von 1,5 Millionen Euro und ist speziell für die „weißen Flecken“ auf der Breitbandkarte der Zollernstadt gedacht – sprich: dort, wo der bisherige Internetzugang nicht einmal 30 Mbit/s als Downloadgeschwindigkeit ermöglicht – oder auch für die Erschließung von Neubaugebieten.
Konkret sind das die Gebiete Killberg IV, Mittelwies in Bechtoldsweiler und Witzenhart in Sickingen. Für die Neubaugebiete wird die Leitung bis zu einem „Point of Presence“ geführt, technische Knotenpunkte, die in Form und Größe einer Fertiggarage ähneln. Von hier kann dann bei der eigentlichen Erschließung der Neubaugebiete weitergefahren werden.



Beispiel für einen „Point of Presence“/Glasfaser-Knotenpunkt beim Aufbau in der Gymnasiumstraße. Dieser versorgt die gesamte Oberstadt und alle Kernstadtschulen. Foto: Stadt Hechingen

Anders bei dem Gebiet östlich der Heiligkreuzstraße, also um die Bozener und Kärntner Straße. Hier werden im sogenannten FTTB-Verfahren (Fiber to the Building) die Leerrohre jeweils bis an die einzelnen Gebäude verlegt.

Mit insgesamt 2,7 Millionen Euro Fördergeldern übernehmen Bund und Land 90 % der veranschlagten Kosten in Höhe von 3 Millionen Euro.

Bürgermeister Philipp Hahn im Interview bei RTF1



Foto: RTF1

In einem ausführlichen Beitrag des regionalen Fernsehsenders RTF1 stellte Bürgermeister Philipp Hahn zum Jahreswechsel die aktuellen Entwicklungen in der Zollernstadt Hechingen vor. Der Beitrag kann unter www.rtf1.de im Internet angesehen werden, einfach „Hechingen“ in das Suchfeld eingeben.

Sternsinger besuchen das Rathaus



Die Sternsinger, unterstützt durch Pfarrer Michael Knaus, haben das Rathaus besucht, empfangen wurden sie von Bürgermeister Philipp Hahn.

Den Segenswunsch bringen alljährlich die Sternsinger ins Haus. Sie dokumentieren dies mit einem „C+M+B“ über der Haustür, die Abkürzung für das lateinische „Christus mansionem benedicat“, auf Deutsch „Christus segne dieses Haus“. Leider mussten die Hechinger dieses Jahr auf die gern gesehenen und prächtig gekleideten jungen Akteure verzichten – pandemiebedingt. Stattdessen wurden Sternsinger-Segenspäckchen an die Haushalte verteilt und es gab auf dem Parkplatz vor St. Luzen eine sehr erfolgreiche Aktion, bei der der Sternsinger-Segen quasi im Vorbeifahren abgeholt werden konnte.
Am Mittwoch dieser Woche haben die Sternsinger eine Ausnahme gemacht und – stellvertretend für alle Haushalte der Gesamtstadt, wie Pfarrer Michael Knaus betont – das Rathaus besucht. Dort wurden sie von Bürgermeister Philipp Hahn begrüßt, der sich herzlich freute, als die Kreideaufschrift auf seiner Bürotür aktualisiert wurde. Davor mussten Felix, Hanna, Johannes und Sara noch ein langes Gedicht aufsagen, das sie für diesen einen Auftritt eingeübt hatten. Was prima gelang, alle aufhorchen ließ der darin enthaltene Wunsch, das neue Jahr möge besser werden als das alte.
Seit 1959 sammeln die Sternsinger bundesweit für einen guten Zweck. Träger der Aktion sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Die Spenden fließen in Hilfsprojekte für Kinder weltweit. Dieses Jahr wird unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ speziell auf die mangelnde Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam gemacht, Projekte in Ägypten, Ghana und dem Südsudan werden unterstützt.
Auch Philipp Hahn ließ das Spendenkässchen ordentlich klingeln und wünschte der Sternsingeraktion 2022 noch viel Erfolg. Informationen über diese finden sich auf der Internetseite der katholischen Kirchengemeinde, www.kath-hechingen.de, dort kann die Aktion auch online durch Spenden unterstützt werden.

Die gelungene Architektur und die gediegene Ausführung des neuen Kindergartens setzen Maßstäbe und entsprechen vor allem dem hohen Stellenwert, den die Gesellschaft mittlerweile der Kinderbetreuung beimisst.

„Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesstätteninfrastruktur mit passgenauen Betreuungsangeboten ist eine große kommunale Herausforderung. Mit dem in den vergangenen 15 Monaten geschaffenen zusätzlichen Angebot von 44 Plätzen für Zwei- bis Sechsjährige in Sickingen unterstreichen der Gemeinderat und die Verwaltung, dass Hechingen eine familienfreundliche Stadt ist“, erläuterte Bürgermeister Philipp Hahn in seiner Ansprache. „Familienfreundlichkeit muss gefördert und gelebt werden,“ ergänzte Hahn mit Blick auch auf die Erweiterungsvorhaben der hiesigen Unternehmen und den damit einhergehenden Bedarf an Arbeitskräften.

Dabei ist Sickingen nicht der einzige Ort, an dem die Kindergartenstruktur Hechingens ausgebaut wird. Im Juli letzten Jahres wurde die zweite Gruppe des Naturkindergartens am Lärchenwäldle eingeweiht, im November fand der Spatenstich zur Erweiterung des Kindergartens Fürstin Eugenie statt.

Redebeiträge kamen auch von Ortsvorsteher Siegbert Schetter, dem für das sommerliche tägliche Lüften des Rohbaus herzlich gedankt wurde, und von Architekt Thilo Sprenger, der die Verantwortung hervorhob, die Architekt und Betreiber mit einem Kindergartenbau gegenüber den Kindern eingehen.

Zu danken hatte bei diesem erfolgreichen Projekt schlussendlich jeder jedem, ein Beweis, dass hier durchweg miteinander gearbeitet wurde: Gemeinde- und Ortschaftsrat, Feuerwehr (für die Überlassung der Toilettenanlage für die Bauarbeiter), Michael Werner und Antje Lenz vom Sachgebiet Hochbau, Thilo Sprenger und Eckhard Roth vom Architekturbüro Sprenger, Kindergartenleiterin Andrea Schaal stellvertretend für die Erzieherinnen, die beteiligten Büros und Handwerksfirmen – alle haben Hand in Hand geschafft. Die beteiligten Firmen kamen zum Teil aus Hechingen, fast alle sind im Zollernalbkreis angesiedelt. Schlussendlich hat auch der Bund mitgeholfen, er steuerte 264.000 Euro an Fördermitteln bei.

Jetzt anmelden für das Kindergartenjahr 2022/23: www.hechingen.de/kindergärten









Am 15. Februar ist Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2022/23

Wer für sein Kind im Kindergartenjahr 2022/23 (September 2022 bis August 2023) einen Platz in einem der Hechinger Kindergärten beantragen möchte, sollte dies bis zum 15. Februar 2022 tun. Kinder können zwar ganzjährig bei der zentralen Anmeldestelle im Rathaus angemeldet werden, wer aber möchte, dass sein Kind ab dem kommenden Kindergartenjahr einen Betreuungsplatz in einer Hechinger Kindertageseinrichtung erhält, muss sein Kind bis spätestens 15.2.2021 mit allen erforderlichen Unterlagen anmelden. Familien, deren Kinder erst nach dem 15.2.2021 geboren werden und die für ihr Kind einen Betreuungsplatz wünschen, wenn es ein Jahr alt wird, können ihr Kind bis zwei Monate nach der Geburt ohne Meldefristversäumnis anmelden.
Die Vergabe der Plätze für das erste Kindergartenhalbjahr (September 2022 bis Februar 2023) erfolgt im Monat April 2022. Rückmeldungen zu Wunscheintrittsterminen, die im zweiten Kindergartenhalbjahr (März 2023 bis Juli 2023) liegen, erfolgen im Monat November 2022.
Zuständig für die Anmeldungen in allen Hechinger Kindergärten, unabhängig vom Träger der Einrichtung, ist die zentrale Anmeldestelle im Rathaus (Tel. 07471 940-133, Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr, E-Mail: zpvkita@hechingen.de). Die einzelnen Einrichtungen nehmen keine Anmeldungen entgegen.
Informationen über die Hechinger Kindergärten sowie Vordrucke für die Anmeldung und die weiteren benötigten Unterlagen finden sich im Internet unter www.hechingen.de/Kindergärten. Dort kann auch ein Flyer heruntergeladen werden, der ausführlich über Anmeldung, Platzvergabe und die angewandten Kriterien informiert.
Bei der Anmeldung müssen die gewünschte Betreuungsform und der Wunschkindergarten angegeben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht von jedem Kindergarten alle Betreuungsformen angeboten werden. Neben dem Anmeldebogen müssen eine Erklärung der Sorgeberechtigten, eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und eine Bescheinigung zur Berufstätigkeit eingereicht werden.
Alle Informationen und Vordrucke:
www.hechingen.de/Kindergärten

Wirtschaftsförderung

Ein Dankeschön der Kunstschaffenden des 1. Kunst- und Genuss-Märktles
Die Absage des Weihnachtsmarktes in der Innenstadt war für viele eine Enttäuschung – auch für die Kunstschaffenden, die sich zur Ausrichtung eines kleinen Marktes im Gebäude am Marktplatz 9 zusammengefunden hatten. Anstatt zu verzweifeln, wurde weiter geplant. Schlussendlich boten sieben Damen und ein Herr aus Hechingen und Umgebung an sieben Terminen im Dezember Keramik, Kunst, Floristik, Holzdrechselarbeiten, Strickmode, Quiltarbeiten, Schmuck, Plüschtiere aus Alpakawolle sowie Weingenuss aus Franken auf dem „Märktle“ an. Der Erfolg des kleinen Marktes definierte sich nicht nur über den Umsatz, sondern eher über die Freude der Besucher, die das weihnachtliche Ambiente und die Begegnung sehr schätzten. Ein herzliches Dankeschön möchte die Künstlergemeinschaft an die Stadt weitergeben, die nach dem Kurzbesuch durch Bürgermeister Philipp Hahn die Initiative durch unbürokratische und schnelle Förderhilfe unterstützte! „Uns hat es viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir ein wenig Weihnachtsstimmung und den Wert regionaler Produkte vermitteln konnten“, war von Seiten der Ausstellenden zu hören, die sich an dieser Stelle auch bei allen Besuchern herzlich bedanken. Die überaus positive Resonanz ermuntert und ermutigt die Gruppe, über ähnliche künftige Projekte in der Innenstadt nachzudenken.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Erschließung Neubaugebiet „Witzenhart“ im Stadtteil Sickingen
Ausgeschriebene Leistungen:
Tief-, Kanalisations- und Straßenbauarbeiten
Ausführungszeitraum: April 2022 bis Oktober 2022
Eröffnungstermin: 31.1.2022, 11.00 Uhr
Die vollständige Veröffentlichung kann auf der Homepage der Stadt Hechingen (www.hechingen.de) eingesehen werden.

Bürgermeisteramt 72379 Hechingen
vertreten durch
Dorothee Müllges, Erste Beigeordnete

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt haben wir eine Stelle im

Schulsekretariat (m/w/d)

unserer **Realschule** mit einem Umfang von **11 Wochenstunden** zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung der Schulleitung sowie die Erledigung aller üblichen Verwaltungsaufgaben einschließlich der Bearbeitung von Schüler- und Elternanfragen.

Die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt auf eine 2- oder 3-Tage-Woche, in jedem Fall freitagsvormittags sowie an ein oder zwei weiteren Nachmittagen. Wünschenswert wären Erfahrungen und Kenntnisse aus Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung. Wir setzen Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sowie Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit voraus. Erwartet werden eine qualifizierte Berufsausbildung, sehr gute EDV-Kenntnisse und die Freude am Umgang mit Schülern. Wir bieten eine sachgerechte Eingruppierung in EG 5 nach dem TVöD mit den üblichen und teilweise darüber hinausgehenden Leistungen des öffentlichen Dienstes. Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung versehen mit dem Kennwort **„Schulsekretariat“** bitte bis spätestens zum **30.1.2022** per Mail ausschließlich im PDF-Format an die Stadt Hechingen, Personalleitung – Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**

Die Stadt Hechingen sucht für die Kindertageseinrichtung in Sickingen zum nächstmöglichen Einstieg eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Teilzeit mit 70 %

Ihre Aufgaben:
- Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis Eintritt in die Schule
- Erziehungspartnerschaft und Kooperation mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten
- Zusammenarbeit im motivierten Team

Ihr Profil:
- Abgeschlossene und anerkannte Ausbildung als Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifizierung als pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Wertschätzende und kooperative Grundhaltung verbunden mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstem Handeln
- Freude, Motivation sowie eine große Sorgfalt im Umgang mit Kindern, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Aktuelle, fundierte Fachkenntnisse verbunden mit praktischen Erfahrungen

Wir bieten:
- eine unbefristete Stelle mit der Möglichkeit, bei Bedarf den Beschäftigungsumfang ausgehend von den gegenständlichen 70 % anzupassen
- sachgerechte Eingruppierung bis S8a TVöD SuE mit sämtlichen tariflichen Leistungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung und Umsetzung eigener pädagogischer Schwerpunkte
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne Stefanie Beck unter Tel. 07471 940206.

Sollten Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Angaben und Unterlagen versehen mit dem Kennwort **„Kita Sickingen“** bitte bis spätestens **30.1.2022** per Mail ausschließlich im PDF-Format an die Stadt Hechingen, Personalleitung – Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Stadtwerke Hechingen sind ein kommunales, mittelständiges Unternehmen der Energieversorgung mit den Sparten Gas, Wasser, Wärme, Parkhaus und Stromvertrieb in Form eines Eigenbetriebs. Daneben zeichnen sich die Stadtwerke Hechingen für die Betriebsführung der Netze Hechingen GmbH und Co. KG verantwortlich. Zum baldmöglichsten Zeitpunkt suchen wir unbefristet und in Vollzeit einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich

Marketing und Unternehmenskommunikation

Ihre Aufgaben:

- Zielgruppenspezifisches Marketing entsprechend des CI einschließlich aller in Zusammenhang stehender Aufgaben wie Betreuung der Homepage, Beschaffung von Werbematerial, Marktbeobachtung usw.
- PR- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskommunikation und Verantwortung für alle Kommunikationsmaßnahmen und Kommunikationsmittel nach innen und außen, Planung von Veranstaltungen
- Vertrieb unserer Strom- und Gasprodukte für lastganggemessene Sonderkunden (RLM-Anlagen)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Berufserfahrung, idealerweise im Marketing/Unternehmenskommunikation oder abgeschlossenes BWL-Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise SAP IS-U-Kenntnisse
- Beste MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit verbunden mit einer flexiblen Eigeninitiative

Wir bieten Ihnen eine langfristige Berufsperspektive in einem leistungsfähigen Energieversorgungsunternehmen sowie alle Leistungen des Tarifvertrags Versorgungsbetriebe (TV-V) mit einer Eingruppierung in Entgeltgruppe 9.

Für Fragen zu der Stelle steht Ihnen die Betriebsleitung – Markus Friesenbichler, telefonisch unter 07471 936512 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung versehen mit dem Kennwort **„Marketing"** bitte bis spätestens **13.2.2022** per E- Mail ausschließlich im PDF-Format an die Stadt Hechingen, Personalleitung – Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.** Weitere Informationen zu den Stadtwerken Hechingen finden Sie unter www.stadtwerke-hechingen.de.

KULTUR

„Theatersport" in der Stadthalle Museum

Es gibt noch Karten



Foto: Harlekin-Theater u. Verlag

Sofern die Corona-Pandemie dem städtischen Sachgebiet Tourismus/Kultur/Hohenzollerisches Landesmuseum keinen Strich durch die Rechnung macht, findet die große Impro-Show des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen/Reutlingen (LTT) statt. Am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 20.00 Uhr kämpfen in der Stadthalle Museum zwei Teams gnadenlos um die Gunst des Publikums. Nichts ist vorher abgesprochen. Nichts ist vorbereitet. Alles wird auf Zuruf der Zuschauer spontan improvisiert. Derzeit gilt die Alarmstufe II mit 2G+ und der Ausnahmeregelung, dass Geimpfte und Genesene, deren Impfung oder Positiv-Nachweis nicht älter als 3 Monate ist, sowie geboosterte Personen von der Testpflicht ausgenommen sind. Es ist weiterhin zu beachten, dass die Vorlage des gelben Impfpasses als Nachweis nicht mehr ausreichend ist. Der Nachweis für die Impfung ist nur noch mit einem QR-Code, ausgedruckt oder in der App, möglich. Zum Abgleich der Daten sollte außerdem noch ein gültiger Lichtbildausweis mitgebracht werden. In Innenbereichen mit Maskenpflicht müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen. Karten gibt es im Bürger- und Tourismusbüro, Tel. 07471 940211, bei der Buchhandlung Teresa Welte, Tel. 07471 4259, bei der Hohenzollerischen Zeitung, Tel. 07471 93150 und an der Abendkasse. Karten in der Kategorie I können Sie für 20,00 €/erm. 15,00 € erwerben sowie in der Kategorie II für 17,00 €/erm. 12,00 €. Weitere Infos: www.hechingen-tourismus.de

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 16. Januar, in der Villa Eugenia

Der Förderverein Villa Eugenia bewirtet am Sonntag, 16. Januar 2022, die Gäste in der Villa Eugenia mit Kaffee und Kuchen. Beim Besuch gelten die aktuellen Corona-Richtlinien: 2G+ mit digitalem Impfnachweis und Personalausweis. Auch angesichts des Infektionsgeschehens tun wir unser Bestes, um Ihnen angenehme Begegnungen mit der Kunst und Künstlern zu ermöglichen. Zu unserer ersten Ausstellung im Jahr 2022 mit **Gerhard Deeg** (Collagen und Malerei), **Georg Jankovic** (figürliche Plastiken) und **Wolfgang Knauß** (Papiers Trouves) laden wir Sie ganz herzlich ein. Ausstellungseröffnung ist am **Sonntag, 16. Januar, um 14.00 Uhr** in der Galerie der Villa Eugenia, Zollernstraße 10, in Hechingen. Alle drei Künstler sind anwesend und Georg Jankovic wird in die Ausstellung einführen. Die Ausstellungsdauer ist vom 16. Januar bis 27. Februar 2022. Die Öffnungszeiten: Samstag, 15.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr. An den Sonntagen ist immer ein Künstler anwesend und führt durch die Ausstellung. Beachten Sie bitte die geltenden Hygienemaßnahmen und Zugangsbeschränkungen. Halten Sie bitte Ihren digitalen Impfnachweis und ein Ausweisdokument bereit. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Weitere Information unter www.villa-eugenia.de.



Foto: A. Kalchert

Die Burg schließt bis Ostern ihre Tore

Großbaustelle direkt nach dem Winterzauber

Der Nikolaus schließt ab, der Osterhase wieder auf: Direkt nach ihrem weihnachtlichen Winterzauber, der am 9. Januar endet, wird die Burg Hohenzollern für rund 14 Wochen komplett geschlossen bleiben. Zu Ostern soll das Adlertor dann wieder geöffnet werden. Grund für die wochenlange Schließung ist eine Baustelle im Rahmen der langjährigen Burgmauer-Sanierung, die gezwungenermaßen den Burgeingang blockieren wird. Denn nur wenige Meter neben dem Adlertor soll nun im kommenden Bauabschnitt der geplante Aufzug an der Burgmauer entstehen. Und eben hierzu muss auf dem Areal vor dem Adlertor als Basis eine Plattform gebaut werden. „Das erfordert entsprechende bauliche Maßnahmen mit Erdbewegungen und schwerem Gerät", erklärt Burgverwalterin Dr. Anja Hoppe. Und das sei nun mal leider nicht kompatibel mit einem sicheren Besucherbetrieb. Wenn die Bauarbeiten wetterbedingt so vonstattengehen können, wie es der Bauplan vorsieht, soll das Adlertor zu Ostern dann wieder passierbar sein und die Burg wieder Besucher empfangen können. „Wir verabschieden uns nun von unseren Gästen mit den wunderschönen Eindrücken des Winterzaubers, blenden die nassgrauen Monate aus und melden uns dann mit einer österlich dekorierten Frühlingsburg zurück", so die Burgverwalterin mit einem Augenzwinkern. Auf den Winterzauber blickt Anja Hoppe mit ihrem Burg-Team stolz zurück: „Unser Konzept ist aufgegangen. Wir sind überglücklich, dass wir unsere zauberhaften Weihnachtsdekorationen und Illuminationen dieses Mal einem Publikum zeigen konnten." Zur Erinnerung: Im vorigen Jahr musste

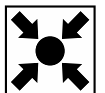


die Burg Lockdown-bedingt just in dem Moment schließen, als die Vorbereitungen für den Winterzauber abgeschlossen waren. „Wir sind auch zufrieden mit den Besucherzahlen. Natürlich hatten wir bei weitem nicht so viele Besucher wie einst bei unseren Weihnachtsmärkten, aber gerade das ist ja auch der Kern des neuen Konzepts des Winterzaubers. Unsere Gäste sollten sich in dieser besonderen Situation dennoch wohl und sicher fühlen können und das haben wir erreicht, indem wir über unser Online-Ticket-System die Eintrittszahlen so reduziert gehalten haben, dass kein Gedränge entstehen konnte", erläutert Hoppe. Das Winterzauber-Konzept soll der Burg auch in den kommenden Jahren erhalten bleiben. Sprich: Es wird also künftig keinen Weihnachtsmarkt mehr auf dem Zoller geben – zumindest so lange, bis auch die Auffahrtsanlage der Burg saniert worden ist. Denn wie die Burgmauer ist auch diese in die Jahre gekommen und muss von Strapazen verschont bleiben. Und der Auf- und Abbauverkehr eines Weihnachtsmarktes wären eben solche Strapazen. Bis die Auffahrtsanlage aber saniert wird, ziehen sicher noch etliche Winter ins Land. Geplant ist zudem, dass das Gastro-Team des Café-Restaurants Burg Hohenzollern während der Burg-Schließzeit das Hechinger Restaurant Stadthalle Museum im Februar und März als Pop-up-Restaurant betreibt – ganz nach dem Motto: „Wenn die Hechinger nicht hinauf auf die Burg können, kommt die Burg hinunter nach Hechingen."



Foto: Roland Beck

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Realschule Hechingen

Festlegung der 5 beweglichen Ferientage und 3 unterrichtsfreien Tage im Schuljahr 2022/23

Herbstferien	Montag, 31.10. – Freitag, 4.11.2022
Weihnachtsferien	Mittwoch, 21.12.2022 – Freitag, 6.1.2023
Faschingsferien	Freitag, 17.2. – Mittwoch, 22.2.2023
Osterferien	Montag, 3.4. – Freitag 14.4.2023
Himmelfahrt	Donnerstag, 18.5. – Freitag, 19.5.2023
Pfingstferien	Montag, 29.5. – Freitag, 9.6.2023
Sommerferien	Donnerstag, 27.7. – Freitag, 8.9.2023

Gymnasium Hechingen

Einundzwanzig DELF-Zertifikate am Gymnasium überreicht

Bereits im letzten Schuljahr bereiteten sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen auf die DELF-Prüfung vor, eine Prüfung, die in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Institut Français an den Schulen organisiert wird. Interessierte Französischlehrkräfte erhalten durch eine Fortbildung die Qualifikation, die schriftlichen DELF-Prüfungen Niveau B1 ihrer Schüler zu korrigieren und die mündlichen Prüfungen abzunehmen. In diesem Jahr hatten sich drei Französischlehrerinnen, Agathe Schilling, Cornelia Prauser und Beate Widmaier, auf das Unternehmen eingelassen.

Der schriftliche Prüfungsteil wird in Form einer Zentralklausur Niveau B1 durchgeführt. An dieser Klausur nahmen alle 66 Zehntklässler verpflichtend im Rahmen einer dritten Klassenarbeit teil. Während der schriftlichen Prüfung müssen die Prüflinge zeigen, dass sie einen Hörtext und einen Lesetext verstehen, außerdem ist eine eigene Textproduktion verlangt. Nur wer in der schriftlichen Prüfung entsprechend gut abschneidet, wird zur mündlichen Prüfung zugelassen. Ihre mündliche Sprachkompetenz müssen die Kandidaten unter Beweis stellen, indem sie sich zunächst kurz vorstellen und dabei z.B. von ihren Interessen oder Hobbys berichten. Die weitere Prüfung besteht aus einem Monolog, der auf einem Text basiert, der während der Vorbereitungszeit bearbeitet wird, und einem Dialog, in dem der Prüfling sich spontan auf ein Gespräch mit dem Prüfer einlassen muss. In keinem der Prüfungsteile ist ein Lexikon erlaubt.

Für den diesjährigen Jahrgang des Gymnasiums war aufgrund von Corona und der langen Schulschließung die Teilnahme eine besondere Herausforderung, denn die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung, die im März stattfand, musste weitgehend in Eigenregie oder online stattfinden. Besonderen Fleiß und Arbeitswillen zeigten 21 der Zehntklässler, die das Zertifikat erwerben wollten. Durch entsprechend gute Ergebnisse in der schriftlichen Prüfung hatten sie sich für die mündliche Prüfung qualifiziert, die wenige Wochen vor den Sommerferien an der Schule abgehalten wurde. Auch in dieser Phase wurde die Vorbereitung durch die Pandemiebedingungen deutlich erschwert. Aber offensichtlich war der Ehrgeiz der Schülerinnen und des Schülers groß genug und die Vorbereitung durch die Französischlehrerinnen so gut, dass schließlich alle 21 Aspiranten die gesamte Prüfung bravourös bestanden und damit zu den insgesamt mehr als 3.000 Schülerinnen und Schülern zählten, die das baden-württembergische Pilotprojekt „DELF scolaire intégré B1" erfolgreich abschließen konnten.

Erst jetzt kamen die Zertifikate, unterschrieben vom „Directeur du Centre international d'études pédagogiques" persönlich, dessen Organisation dem französischen Bildungsministerium unterstellt ist. Der Gruppe, inzwischen alle in der 11. Klasse, wurde nun im Rahmen einer kleinen Pausenveranstaltung das Zertifikat durch die Französischlehrerin Lisa Lang überreicht, die Prüferin im mündlichen Prüfungsteil war. Mit diesem „Diplôme d'études de langue française" halten die Teilnehmenden ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache in den Händen, das ihnen an der einen oder anderen Stelle sicher noch von Nutzen sein wird. Aleyna Bendrin erhielt darüber hinaus ein Gratulationsschreiben des Kultusministeriums, in dem ihr zu einer besonders herausragenden Leistung gratuliert wurde. Denn sie gehört „zu den 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die 95 oder mehr Punkte von maximal 100 erreicht haben". Bei Aleyna waren es 97.



Erfolgreich abgeschlossen haben: Aleyna Bendrin, Albena Behrami, Julianna Steiner, Elisabeth Swiderski, Kira Zacharias, Ida Pürschel, Sophie Bogenschütz, Weronika Klos, Ylberina Ahmeti, David Wachtel, Victoria Vees, Leonie Buckenmaier, Anna Golias, Mia Gudelj, Josie Brecht, Dana Geiger, Juliana Klotzbücher, Julia Pflumm, Barbara Schmid, Vanessa Golluschinski, Michelle Lewandowski. Foto: Köhler

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Caritas und das Berufliche Schulzentrum schenken gemeinsam

Bereits seit vielen Jahren arbeitet das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) mit der Hechinger Caritas in verschiedener Art und Weise zusammen. Dieses Jahr hat sich die Caritas-Mitarbeiterin Mechthild Uhl-Künzig gemeinsam mit den SMV-Lehrkräften Linda Beier, Florine Dettinger, Johannes Hartmann und Christina Pollizi eine Weihnachtsaktion ausgedacht, um hilfsbedürftigen Kindern eine Freude zu machen. An den Schulweihnachtsbäumen am oberen und unteren Standort wurden Zettel mit den Namen von 50 Kindern zwischen einem Jahr und elf Jahren aus der näheren Hechinger Umgebung angebracht. Die Kinder wurden von der Caritas ausgewählt. Ganz nach dem Motto „Den Wert eines Geschenkes macht zu weiten Teilen der Schenkende aus" beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler des BSZ mit großer Freude an der Weihnachtsaktion. Schnell waren alle Zettel gezogen und in Eigeninitiative wurden Geschenke ausgesucht und gekauft. Alle Klassen haben sich viel Mühe gegeben, ein nach Alter

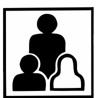
und Geschlecht des Kindes passendes Geschenk zu finden. Die Geschenke wurden nicht nur liebevoll eingepackt, sondern auch mit schönen Grußkarten versehen. Uhl-Künzig holte zusammen mit Claudia Stelzig und Emil Weiss für die Caritas die Geschenke ab, um sie in den nächsten Tagen zu den Kindern zu bringen. Sie zeigte sich angesichts des Engagements begeistert: „Die Spenden- und Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler ist fantastisch. Sie machen damit vielen Kindern eine große Freude!"



Viele Geschenke konnten Mitarbeiter der Caritas vom BSZ mitnehmen, um sie an hilfsbedürftige Kinder zu verteilen.

Foto: M. Paula

FAMILIENNACHRICHTEN



Eheschließungen

1.12.2021
Christian Bernd Teske und Jasmin Steinfeldt
Königsberger Weg 3, 72379 Hechingen

3.12.2021
Björn Claßen und Nikola Schmelzer
Zellerweg 2, 72379 Hechingen-Boll

11.12.2021
Johannes Benedikt Gauger und Andrea Kober
Tannenweg 4, 72076 Tübingen

Sterbefälle

2.12.2021
Reinhold Günter Kröger
Lange Str. 8, 72379 Hechingen-Sickingen

5.12.2021
Johanna Wiezorrek geb. Hauser
Hospitalstr. 8, 72379 Hechingen

8.12.2021
Maria Magdalena Neugebauer
Obertorplatz 10, 72379 Hechingen

13.12.2021
Reiner Kurt Kern
Kärntner Str. 28, 72379 Hechingen

22.12.2021
Anna Kreszentia Straub
Hospitalstr. 8, 72379 Hechingen

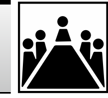
Geburten

25.11.2021
Lena Röß
Tochter der Nicole Röß geb. Eger und des Joachim Röß
Hilbweg 6, 72379 Hechingen-Stetten

17.11.2021
Lenny Milo Plocki
Sohn der Nina Katharina Plocki geb. Kraus
und des Markus Lukas Plocki
Zu den Linden 18, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler

Hinweis: In der Zeit vom 1.12. bis 31.12. wurden beim Standesamt die Geburten, Eheschließungen bzw. Sterbefälle der aufgeführten Personen beurkundet, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Bauausschusses vom 8.12.2021

In der Sitzung des Bauausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Umbau der VOLMA-Kurve/
Neustraße – Weilheimer Straße, Kernstadt
- Vorstellung der Entwurfsvarianten 1 - 3
- Weiterführung der Planung
mit der Entwurfsvariante 3, Minikreisverkehr

1. Die vorgestellten Entwurfsvarianten werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Weiterführung der Planung erfolgt mit der Entwurfsvariante
3. Minikreisverkehr.

Werkrealschule
Einbau Netzwerktechnik
- Baubeschluss
Der Baubeschluss für die Modernisierung der Netzwerk- und Elektrotechnik an der Werkrealschule wird gefasst.

Sitzung des Betriebsausschusses am 9.12.2021

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Neubaugebiet Killberg IV
- Vergabe der Architektenleistungen für die Heizzentrale
und das Technikgebäude zur Wärmeerzeugung
Das Ingenieurbüro Mauthe Architekten & Ingenieure, Balingen, wird auf Basis der HOAI 2021 mit den Architektenleistungen für die Heizzentrale und das Technikgebäude zur Wärmeerzeugung im Neubaugebiet Killberg IV beauftragt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9.12.2021

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9.12.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Breitbandausbau: Vergabe von Glasfasereinzug- und Montagearbeiten, GE Walkenmühle und Schulen
Die Glasfasermontagearbeiten für die Projekte FTTB-Ausbau GE Walkenmühle und FTTB-Anbindung der Schulen werden an die Firma DWS Veranstaltungstechnik aus Hechingen auf Grundlage des Angebots vom 11.11.2021 in Höhe von 115.506,23 € (brutto) vergeben.

Breitbandausbau: Tiefbauarbeiten GE Walkenmühle und Schulen – Mehrkosten
Dem Nachtrag und den damit einhergehenden Mehrkosten von 106.628,76 € wird zugestimmt.

Sitzung des Gemeinderats am 16.12.2021

Die für den 16.12.2021 terminierte Sitzung fand coronabedingt nicht als Präsenssitzung, sondern im elektronischen Verfahren nach § 37 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg statt.

Es wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Neubaugebiet „Witzenhart, Ortsteil Sickingen;
Herstellung der verkehrlichen Erschließung
- Vorstellung der Tiefbauplanung
- Baubeschluss
- Vergabe der Ingenieurleistungen (LP 5 - LP 8)

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Auf Basis der am 22.7.2021 im Gemeinderat beschlossenen Satzung wird der Baubeschluss für die verkehrliche Erschließung des Neubaugebietes "Witzenhart" in Hechingen-Sickingen gefasst.
3. Die weiteren Ingenieurleistungen LP 5-LP 8 werden auf Basis der HOAI an das Ingenieurbüro Herrmann und Mang, 72793 Pfullingen, zum Honorar von 53.827,10 € beauftragt.
4. Die erforderlichen Mittel für die Vergabe der Ingenieurleistungen in Höhe von 53.827,10 € sind im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Sanierung "Erlenstraße" in Hechingen-Stetten
- Überplanmäßige Ausgabe
Der überplanmäßigen Ausgabe für die Schlussrechnung "Erlenstraße" in Höhe von 73.382,23 € wird zugestimmt.

Sanierung "Tübinger Straße", Kernstadt
- Überplanmäßige Ausgabe
Der überplanmäßigen Ausgabe für die Schlussrechnung "Tübinger Straße" in Höhe von 119.470,32 € wird zugestimmt.

Werkrealschule: Einbau Netzwerktechnik
- Baubeschluss
Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 140.000 € werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden abgelehnt:

Weilheim, Haus Leo-Saurer-Str. 2; Dachsanierung
- Baubeschluss
(Erneute Verhandlung in der Sitzung des Gemeinderats am 17.2.2022)

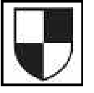
Eigenbetrieb Entsorgung: Vergabe der Bauleistungen
Neubau Retentionsbodenfilter beim RÜB 18 "Am Feilbach"
(Erneute Verhandlung in der Sitzung des Gemeinderats am 27.1.2022)

Verschiedenes
- **Antrag der AfD-Gruppe zur „Freiwilligen Selbstverpflichtung zum Tragen von Masken/Durchführung von Schnelltests vor Sitzungen im Zusammenhang der kommunalen Gremien"**

Beratungsunterlagen im Internet

Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www. hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung**.**

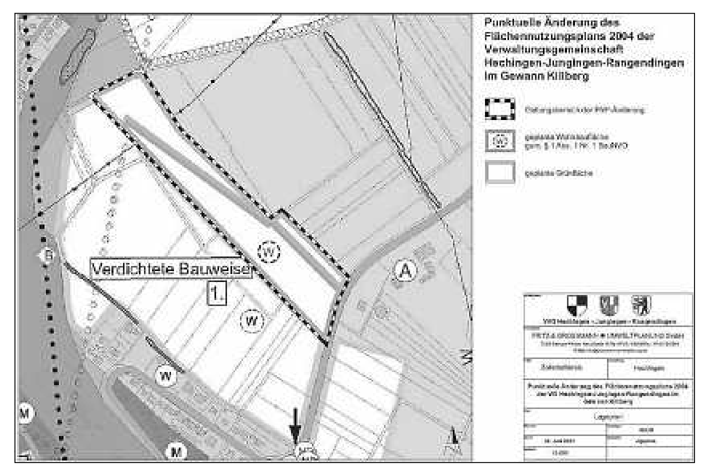
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Hechingen-Jungingen-Rangendingen
Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Gewann „Killberg", Gemarkung Hechingen im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „Killberg IV" Hechingen gem. § 8 Abs. 3 BauGB
Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen hat am 26.7.2021 in öffentlicher Sitzung den Feststellungsbeschluss zur punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Killberg IV", Gemarkung Hechingen, gefasst. Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Schreiben vom 29.12.2021 die Genehmigung hierzu gemäß § 6 Abs. 1 BauGB erteilt. Die Genehmigungserteilung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 28.6.2021 maßgebend:



Ausschnitt (maßstabslos) aus dem Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen vom 28.6.2021

Die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Killberg" kann einschließlich des Textteils, der Begründung und des Umweltberichts bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Killberg", Hechingen, gem. § 6a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter https://www.hechingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden.
Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Killberg", Gemarkung Hechingen, im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Killberg IV", Hechingen wird mit dieser Bekanntmachung gem. § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

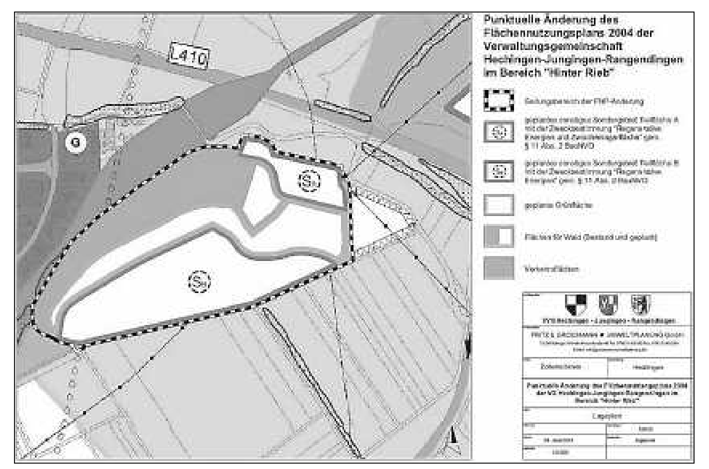
gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Hechingen-Jungingen-Rangendingen
Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hinter Rieb", Gemarkung Hechingen, im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „Sondergebiet Hinter Rieb" Hechingen gem. § 8 Abs. 3 BauGB
Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen hat am 26.7.2021 in öffentlicher Sitzung den Feststellungsbeschluss zur punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich

„Hinter Rieb“, Gemarkung Hechingen, gefasst. Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Schreiben vom 3.1.2022 die Genehmigung hierzu gemäß § 6 Abs. 1 BauGB erteilt. Die Genehmigungserteilung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 28.6.2021 maßgebend:



Ausschnitt (maßstabslos) aus dem Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen vom 28.6.2021

Die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hinter Rieb“ kann einschließlich des Textteils, der Begründung und des Umweltberichts bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hinter Rieb“, Hechingen, gem. § 6a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter https://www.hechingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden. Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hinter Rieb“, Gemarkung Hechingen, im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen wird mit dieser Bekanntmachung gem. § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zollernalbkreis

Wiederbesetzung des Kehrbezirks Zollernalbkreis Nr. 12
Jürgen Breuling, wohnhaft in 72459 Albstadt-Pfeffingen, Bolstraße 9, wird mit Wirkung vom 1.1.2022 als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für weitere sieben Jahre für den Kehrbezirk Nr. 12 wieder bestellt. Die Bestellung endet am 31.12.2028.

Der Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 12 ist wie folgt abgegrenzt:
Stadt Hechingen, folgende Stadtteile: Hechingen, östlicher Gemeindeteil mit folgender Abgrenzung: Ab nördlichem Ende 'Im Etzental' nach Osten bis Markungsgrenze Beuren. Den Markungsgrenzen Beuren und Schlatt nach Süden folgend bis zur Markungsgrenze Stetten (Bahnlinie). Der Markungsgrenze Stetten nach Westen folgend bis Höhe Kärntner Str.; dieser folgend bis Mündung Heiligkreuzstr. Dann nach Norden entlang folgender Straßen (ohne diese): Heiligkreuzstr., Obertorplatz, Neustr., Haigerlocher Str. bis Höhe Fred-West-Str. Dann mit folgenden Grenzstraßen (inkl.) Fred-West-Str., Ermelesstr., Friedrich-List-Str., Im Etzental. Zum Bezirk gehören auch Neue Rottenburger Str. 26 und Haigerlocher Str. 4. **Folgende Stadtteile:** Beuren - gesamt; Boll - gesamt; Schlatt - gesamt; Stetten, außer folgende Straßen: Brielhof (beidseitig der B 27).

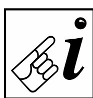
Wiederbesetzung des Kehrbezirks Zollernalbkreis Nr. 20
Bernd Pauleweit, wohnhaft in 72393 Burladingen, Silcherweg 7, wird mit Wirkung vom 1.1.2022 als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für weitere sieben Jahre für den Kehrbezirk Nr. 20 wieder bestellt. Die Bestellung endet am 31.12.2028.

Der Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 20 ist wie folgt abgegrenzt:
Stadt Hechingen, **folgende Stadtteile:** Weilheim - gesamt.

Wiederbesetzung des Kehrbezirks Zollernalbkreis Nr. 22
Markus Maulbetsch, wohnhaft in 72379 Hechingen, Kohlbrunnenweg 16, wird mit Wirkung vom 1.1.2022 als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für weitere sieben Jahre für den Kehrbezirk Nr. 22 wieder bestellt. Die Bestellung endet am 31.12.2028.

Der Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 22 ist wie folgt abgegrenzt:
Stadt Hechingen folgende Stadtteile: Hechingen, westlicher und nördlicher Gemeindeteil mit folgender Abgrenzung: ab Gemarkungsgrenze Stetten nach Norden entlang Heiligkreuzstr. (inkl. Wiener Str.), Obertorplatz, Neustr., Haigerlocher Str., Max-Eyth-Str., Im Eierle, In der Bronnwiesen, Neue Rottenburger Str., Brunnenstr., Daimlerstr. Ab östl. Ende Brunnenstr. nach Westen bis Gemarkungsgrenze Beuren. Gemeindegebiet westlich und nördlich der Abgrenzung ohne Haigerlocher Str. 4 und Neue Rottenburger Str. 26. **Folgende Stadtteile:** Stein - gesamt; Stetten, folgende Straßen Brielhof (beidseitig der B 27); Sickingen - gesamt; Bechtoldsweiler – gesamt.

INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Was ändert sich 2022?
Zum 1. Januar 2022 veränderten sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz
2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze
Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.



Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose
Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.
Weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensus startete am 10. Januar 2022
Rund 55.000 Haushalte in der Befragung
Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mio.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, Statistics on Income and Living Conditions) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommenoder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Verkehrsverbund Naldo

20 Jahre Naldo: Kostenlose Touren für Geburtstagskinder!
Naldo schenkt allen Geburtstagskindern in 2022 an ihrem Geburtstag und am Tag danach eine kostenlose Geburtstagstour mit Bus und Bahn, eine Begleitperson inklusive. Und so einfach geht´s: Einfach einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis oder Reisepass) mitnehmen, vorzeigen und schon fahren Sie und eine Begleitperson an Ihrem Geburtstag und am Tag danach rund um die Uhr umsonst im gesamten Naldo-Netz! Dies entspricht zwei Tagestickets Netz. Zusätzlich können bis zu vier Kinder unter sechs Jahren kostenlos mitfahren. Das Angebot gilt für all diejenigen, die innerhalb des Verkehrsverbundes wohnen. Alle Informationen dazu finden sich auf www.naldo.de/20jahre. Wer auf www.naldo.de verrät, wie und wohin er denn seine Geburtstagsfahrt unternommen hat und ein Bild davon hochlädt, kann einen von vielen tollen Preisen gewinnen. Unter allen hochgeladenen Fotos werden monatlich Gewinner ausgelost.
Teilnahmebedingungen: www.naldo.de/foto2022

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Alte Synagoge e.V.

Öffnungszeiten
Die Alte Synagoge Hechingen bleibt bis auf Weiteres zu den sonntäglichen Öffnungszeiten geschlossen.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ●
Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ●
Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
www.caritas-hechingen.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Einkauf für Alle!
Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 46 906
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 14.30 – 17.30 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 45 171
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr, im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 015125527857

Damit die Regale im Tafelladen immer gefüllt sind
Diese Woche hat der Tafelladen in der Schloßstraße seinen Betrieb nach den Weihnachtsferien wieder aufgenommen. Damit auch im neuen Jahr die Regale immer gut gefüllt sind, sucht das Tafelladen-Team weitere Fahrer. Die Fahrer und Beifahrer sind Montag, Dienstag oder Mittwoch vormittags mit dem Kühlfahrzeug unterwegs und sammeln im Raum Hechingen, Burladingen, Haigerloch Lebensmittel ein, die sonst vernichtet würden. Wenn Sie sich also ehrenamtlich engagieren wollen, wenden Sie sich bitte an den Tafelladen, Tel. 07471 9845171 oder den Caritasverband, Tel. 07471 93320.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

- Seniorengruppe -
Eine Abhängigkeit von Suchtmitteln ist keine Frage des Alters
Nach einer einjährigen coronabedingten Zwangspause möchte die Seniorengruppe des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe wieder mit ihren Gruppentreffen fortfahren. Die Treffen finden jeden zweiten Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen statt. Geleitet wird die Gruppe von dem

Ehepaar Paul und Beate Stier, die beide mit der Materie und der damit einhergehenden Problematik sehr vertraut sind und über reichhaltige Erfahrungen verfügen. Der erweiterte Konsum von Suchtmitteln, wie Alkohol, und damit die Gefahr, in eine Abhängigkeit zu geraten, zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten und macht auch vor älteren Menschen nicht Halt. Da diese in aller Regel nicht mehr im Arbeitsprozess stehen, fallen ihr Trinkverhalten und eine einhergehende Verhaltens- und Wesensveränderung weniger auf. Aber übermäßiger Alkoholkonsum hinterlässt seine Spuren. Sowohl im körperlichen als auch im geistigen und im sozialen Bereich, denn: „Niemand trinkt für sich allein, wenn er in einer Beziehung zu anderen Menschen lebt.“ Bei älteren Menschen tritt oft das Gefühl der Vereinsamung, des Kontaktmangels und des „Nicht-mehr-gebraucht-Werdens“ auf. Die Seniorengruppe soll eine Anlaufstelle für ältere Menschen sein, die glauben ein Suchtproblem zu haben, oder wissen, dass es tatsächlich so ist und die versuchen wollen, dieses Problem in den Griff zu kriegen. Wege dahin etwa sind Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit sich selber gegenüber, die Wahrheit und den Sachverhalt zu erkennen und zu akzeptieren. Zu akzeptieren heißt nicht, dass es so bleiben muss. Im Rahmen von Gesprächen in der Gruppe, im Austausch von Meinungen und Gefühlen, von Ängsten, Nöten und Sorgen kann eine Bestandsaufnahme des eigenen Innenlebens erfolgen und damit vielleicht ein Ansatzpunkt für positive Veränderungen. „Selbstverständlich hat jeder ein Recht auf eine eigene Meinung und wir haben ein offenes Ohr für alles. Jede Person in der Gruppe wird ernst genommen und jedem wird auf Augenhöhe begegnet“, betonen Beate und Paul Stier und ergänzen: „Wir möchten Raum schaffen für ein zufriedenes Älterwerden ohne die negative Beeinflussung durch ein konsumiertes Suchtmittel.“ Ein wichtiger Aspekt soll und darf nicht vergessen werden. „Alles, was in der Gruppe erzählt und gesprochen wird, bleibt auch in der Gruppe und wird nicht nach außen getragen.“ Wer sich näher über die Seniorengruppe informieren möchte, darf dies gerne bei Beate und Paul Stier tun, Tel. 07471 15482. Das nächste Gruppentreffen findet außerplanmäßig am **Montag, 17.1.2022, im Bildungshaus St. Luzen statt.**



Beate und Paul Stier, die die Seniorengruppe gemeinsam begleiten. Foto: bu

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Original Lumpenmusik Hechingen e.V.

Lumpenmusik stellt das „Narrabeemle“

Brauchtümlich und kameradschaftlich wurde von der Original Lumpenmusik Hechingen der Fasnetsbeginn am 6. Januar begangen. Im Rahmen einer privaten Freiluftveranstaltung stellten die Musikerinnen und Musiker ihr aus einem Christbaum umgearbeitetes „Narrabeemle“. Dazu wurde musiziert und Heiß- und Kaltgetränke und Rote Würste verkostet.

Passend zum Datum erschienen auch die Heiligen Drei Könige bei der Versammlung. Wie sich herausstellte, waren diese nicht aus dem fernen Morgenland angereist, sondern aus Rangendingen. Dies machten Caspar, Melchior und Balthasar allerdings durch ihren kunstvollen Gesang wieder wett.

Anschließend wurde unter dem Narrenbaum einigen Jungmitgliedern der Lumpenorden überreicht, den diese stolz entgegennahmen. Jüngste Ordensträgerin ist nunmehr die fünfjährige Antonia Buck.

Einige Zeit in Anspruch nahm der Dreh eines kleinen Videoclips, der anschließend als närrischer und virtueller Gruß an die schwäbisch-alemannische Narrenschar auf Facebook veröffentlicht wurde. Im Mittelpunkt standen diesmal die weiblichen Mitglieder der Lumpenmusik, die ein frivoles Lied zum Besten gaben.

Fasnetstermine gibt es für die Lumpenmusik keine mehr - sämtliche der vier großen Narrentreffen, die besucht werden sollten, sind abgesagt. Insofern setzen die Lumpenmusiker und -musikerinnen auf weitere private närrische Treffen. Immerhin: Die Musik ist immer dabei, und damit auch der Spaß.



Stolz: Die fünfjährige Antonia Buck bekam als jüngstes Mitglied der Lumpenmusik den Lumpenorden überreicht. Foto: Lump Thomas

Ratzgiwatz e.V.

Hauptversammlung am 28. Dezember 2021

Einiges war anders bei der diesjährigen Hauptversammlung des Ratzgiwatz e.V.: Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten fand die Hauptversammlung zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins online statt. Zudem wurde die ausgefallene Versammlung vom letzten Jahr ebenfalls nachgeholt – zwei Hauptversammlungen in einer also. So begrüßte die 1. Vorsitzende Anja Ilg die Anwesenden dieses Jahr nicht persönlich, sondern über den Bildschirm. Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes blickte sie auf die beiden vergangenen Jahre zurück. Im Jahr 2019 hießen die 120 ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter etwa 600 Kinder bei Ratzgiwatz willkommen. Stolz war man auf die enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl und der Weiherschule. Außerdem wurde zehn VAB-O-Schüler der Alice-Salomon-Schule Hechingen ein Sozialpraktikum bei Ratzgiwatz ermöglicht. Bereits im Februar 2019 begannen die Vorbereitungen der Leiterschaft für das Jahr mit dem Kaffeeklatsch. Inklusive Auf- und Abbau arbeiteten die Ehrenamtlichen zehn Tage für die Ferienspiele in den Sommerferien. Auch unter dem Jahr brachte sich der Verein in Hechingen bei zahlreichen Aktionen für die Gemeinschaft ein. So halfen Leiterinnen und Leiter unter anderem beim Fest des Römischen Freilichtmuseums in Stein. Den Abschluss des Ratzgiwatz-Jahres bildet traditionell die Nikolausaktion. Das Jahr 2020 stand unter komplett anderen Sternen und stellte einen Kraftakt für den kompletten Verein dar. Anja Ilg berichtete, dass sich die Leiterinnen und Leiter beim Kaffeeklatsch im Februar 2020 zum letzten Mal persönlich sahen. Trotz oder gerade wegen des Aufkommens von Corona war für alle Beteiligten schnell klar: Auch dieses Jahr wollen wir den Kindern ein Angebot machen und so für ein wenig Normalität sorgen. Dafür musste sich Ratzgiwatz komplett neu erfinden. In digitalen Vorbereitungsrunden wurden Konzepte entwickelt und Aufgaben verteilt. Das Ergebnis war eine bunte Mischung: Bastelsäckchen zum „Mit-nach-Hause-Nehmen“ eine digitale Ratzgiwatz-Zeitung oder Kochkurse am Bildschirm waren nur einige der zahlreichen Angebote. Das einzige Projekt in Präsenz war das Kreidebild auf dem Realschulparkplatz, bei



dem die Kinder in Schichten einen Ratzgiwatz-Ballon auf den Asphalt zauberten. Den vielen Stunden Arbeit, die die Leiterinnen und Leiter investierten, ist es zu verdanken, dass ein so buntes Programm in einer ungewöhnlichen Zeit auf die Beine gestellt werden konnte. Eine außergewöhnliche Leistung. Im Bericht des Kinderausschusses präsentierte Anne Restle stellvertretend für die Kinder deren Feedback. Der Kinderausschuss fungiert als Sprachrohr der Kinder und gibt an die Leiter bzw. Leiterinnen weiter, was den Kindern gefallen hat und welche Wünsche und Ideen sie für das nächste Jahr einbringen möchten. Im Bericht der Kassierer blickte Daniel Dahler auf die vergangenen beiden Geschäftsjahre zurück. Er kam zu dem Ergebnis, dass der Verein finanziell auf einem soliden Fundament steht. Aufgrund der Mitgliederbeiträge war auch das Jahr 2020, in dem Ratzgiwatz nur zuhause stattfand, für den Verein kein Problem. Zum Ende seines Berichts legte Daniel Dahler den Blick auf die Einnahmenstruktur. Er zeigte, dass die Beiträge der Kinder nur etwas mehr als die Hälfte der Kosten decken, die für ein Jahr Ratzgiwatz anfallen. Die restlichen Kosten werden durch Spenden, die Bewirtung bei den Festen und Zuschüsse gedeckt. Daran zeigte sich, dass der Verein viel Arbeit investiert, um die Teilnehmerbeiträge für die Kinder so gering wie möglich zu halten. Da alle Posten im Vorstand neu gewählt werden mussten, nahmen die Wahlen dementsprechend einen langen Block der Hauptversammlung ein. In den Wahlen, die aus dem Jahr 2020 nachgeholt werden mussten, wurden Luca Müller-Staib als einer der zwei 2. Vorsitzenden, Leonie Dahler als Schriftführerin und Anne Restle als Leiterin des Kinderausschusses bestätigt. Neu hinzu kamen Michael Pawliczek als einer der zwei Kassierer, Rebecca Beiter als eine der zwei Leiter bzw. Leiterinnen des Mitarbeiterkreises und Sebastian Mönch als einer der drei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen. In den Wahlen für das Jahr 2021 wurden Sascha Lübbe als einer der zwei 2. Vorsitzenden, Daniel Dahler als einer der zwei Kassierer, Patrick Fischer als einer der zwei Leiter bzw. Leiterinnen des Mitarbeiterkreises sowie Julian Pandtle und Michael Bürkle als Beisitzer bestätigt. Neu gewählt wurde Andreas Biesinger als Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Anja Ilg wurde zudem als 1. Vorsitzende bestätigt. Sie machte jedoch klar, den Posten nur bis zur nächsten Hauptversammlung ausfüllen zu wollen, bis die geplanten Satzungsänderungen wirksam sind. Um auch in Zukunft handlungsfähig zu sein, gab es wichtige Satzungsänderungen. So wurde in der Satzung die Möglichkeit verankert, in besonderen Fällen die Hauptversammlung digital durchführen zu können. Bisher war das nur aufgrund einer Verordnung des Landes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie möglich. Zudem wurde eine Änderung an der Führungsstruktur von den Anwesenden vorgenommen. Anstatt eines 1. und zwei 2. Vorsitzenden gibt es nun drei gleichberechtigte Vorsitzende. Damit wird den veränderten Aufgaben im Vorstand Tribut gezollt und der Verein zukunftssicher aufgestellt. Beide Anträge wurden von der Hauptversammlung angenommen. Zum Ende der Jahreshauptversammlung wagte die 1. Vorsitzende Anja Ilg einen Blick in die Zukunft. Ins neue Jahr wollen die Leiterinnen und Leiter im Februar beim Kaffeeklatsch starten. Im April soll dann das erste Vorbereitungswochenende hoffentlich in Präsenz auf der Fuchsfarm stattfinden. In welcher Form Ratzgiwatz 2022 stattfindet, ist bisher noch nicht absehbar. Dennoch können sich alle Kinder schon jetzt die Woche vom 1. bis zum 7. August im Kalender markieren, denn dann startet Hechingen wieder in die für viele beste Woche des Jahres.

Schachclub Hechingen e.V.

Neujahrsblitzturnier
Liebe Schachfreunde,
unser traditionelles Neujahrsblitzturnier kann wie seit Jahrzehnten wieder stattfinden. Das Turnier wird wie immer vereinsintern ausgetragen. Beginn ist am Freitag, 14. Januar 2022, um 20.00 Uhr im Gymnasium Hechingen (Mittelbau). Es gelten die 2G-plus-Bestimmungen nach dem Hygienekonzept des Schachverbandes Württemberg. Der Schachverband Württemberg hat zusammen mit dem WLSB seine Mitglieder zur Impfung gegen COVID aufgerufen. Vorbild sein gilt im Sport nicht nur beim Wettkampf.

Ski-Club Hechingen e.V.

Fitnessangebote des Ski-Clubs Hechingen starten ins neue Jahr
Nach den Weihnachtsferien sind die Fitnessangebote des Skiclubs wieder gestartet. Entsprechend der aktuellen Coronaverordnung für den Hallensport kann unter folgenden Voraussetzungen (2G-plus-Regel) teilgenommen werden:

Mit tagesaktuellem, negativem Schnelltest bzw. negativem PCR-Test (max. 48 Stunden alt):
1. 2-fach geimpft (bzw. beim Impfstoff Johnson & Johnson nach einer Impfung)
2. genesen und geimpft; als genesen zählen diejenigen mit einem Nachweis über eine vollständige Genesung (maximal sechs Monate alt).

Ohne Test:
1. Personen, die vor max. 3 Mon. vollständig geimpft waren
2. genesene Personen, deren anschließende Impfung max. 3 Mon. zurückliegt
3. genesene Personen, deren Infektion mit dem Coronavirus max. 3 Mon. zurückliegt
4. Personen, die ihre Auffrischungsimpfung (Booster) erhalten haben

Trainingsangebote indoor:
Montag, 20.00 – 21.00 Uhr Ski-Konditionsgymnastik (Kreissporthalle); Mittwoch, 20.00 – 21.00 Uhr Ganzkörpertraining (Lichtenauhalle); Donnerstag 18.00 – ca. 19.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Gymnastikraum Grund-/Hauptschule). Achtung: Der Kindersport (Lichtenauhalle) am Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr, startet voraussichtlich erst am 2. Februar 2022 wieder.
Beim Training im Freien gilt die 2G-Regel, d.h. Geimpfte und Genesene können auf Nachweis ohne Test teilnehmen.

Trainingsangebote outdoor:
Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr Nordic Walking (Treffpunkte variieren); Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr Zollerburgläufer (Stadion); Samstag, 16.00 – 17.00 Zollerburgläufer (Lauftreff – Start Friedhof Heiligkreuz Parkplatz). Wir bitten unsere Übungsleiter bzw. eine beauftragte Person, bei den Kontrollen zu unterstützen und rechtzeitig (eher ein paar Minuten früher!) zum Training zu erscheinen. Ebenso bitten wir, grundsätzlich auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu achten und in der Halle bis zum Trainingsplatz eine FFP2-Maske zu tragen.

Wichtig: Bitte beim ersten Trainingsbesuch 2022 den Impf-/Genesenennachweis und ggf. das Schnelltest-/PCR-Test-Ergebnis zur Kontrolle mitbringen!

Für Mitglieder des Ski-Clubs sind die Fitnessangebote kostenlos. Neue Sportler sind herzlich willkommen! Details zu den Angeboten und weitere Hinweise unter www.Ski-Club-Hechingen.de.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Sport-Club Concordia Zollern

Neujahrsgrüße
Die Concordia wünscht euch ein frohes neues Jahr 2022!

Denis Martens steigt als Teambetreuer ein
Der Sport-Club Concordia Zollern e.V. freut sich, bekannt geben zu dürfen, dass sich mit Denis Martens ein weiterer ehrenamtlicher Mitstreiter dem Ausbildungsverein aus Hechingen anschließen wird. Der 28-jährige Balinger wird hierbei zukünftig die Aufgabe als Teambetreuer übernehmen. In den vergangenen Jahren

war Denis bereits bei der TSG Balingen als Betreuer der U23 und als Stadionordner tätig.
„Das spannende Projekt Concordia beobachte ich seit längerer Zeit und freue mich nun sehr darüber, den noch jungen bzw. neuen Verein beim Aufbau mit unterstützen zu dürfen“, gab ein erfreuter Denis Martens zu Protokoll.

Neues Jahr, neues Glück
Mit Tobias Hipp und Jens Pfister haben sich zwei weitere Unterstützer der Concordia angeschlossen. Tobias Hipp wird im sportlichen Bereich seine Erfahrungen u.a. aus einem Nachwuchsleistungszentrum in Norddeutschland einfließen lassen. Jens Pfister wird im administrativen Bereich tätig sein. Wer mehr über die beiden erfahren möchte, kann die Interviews mit Tobias und Jens auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite lesen.

Turnverein Hechingen

Neu in Hechingen: Basketball für Kids ab 11 Jahren
Der Turnverein lädt alle Kinder – Mädchen und Jungen – von 11 bis 14 Jahren zum Basketballtraining ein. Hier kann jede bzw. jeder mal reinschnuppern und spielerisch erste Erfahrungen unter dem Korb sammeln. Basketballspielen macht richtig Spaß, fördert Motorik und psychosoziale Entwicklung und aus Kindern werden konditionsstarke Teamplayer. Das Training findet immer freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Kreissporthalle in Hechingen statt. Erster Termin ist der 14. Januar. Einfach vorbeikommen und mitspielen. Für Fragen oder Vorabmeldungen können Sie sich gerne per E-Mail an unseren lizenzierten Trainer Andreas Krink unter Andreas.Krink@gmx.de melden.



Basketball beim TV Hechingen: Demnächst gibt es eine Gruppe für Jugendliche. Foto: Andreas Krink

Zoller-Hexen Hechingen

Narrenbaum
Am 6. Januar eines jeden Jahres beginnt die närrische Zeit. Als Symbol für den Beginn der Hechinger Fasnet wird an diesem Tag traditionell der Narrenbaum gestellt. Das Stellen machen sich die starken Zimmermänner der Narrengilde bereits seit 1990 zur Aufgabe. Und auch dieses Jahr ließ sich die Narrengilde ihre Tradition nicht wegnehmen. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen, die eine offizielle Veranstaltung mit Zuschauern derzeit untersagt, stellten die Männer den Narrenbaum am Schlossplatz auf und läuteten damit den Start der Fasnet für alle Hechinger Narren ein. Für diese tolle Leistung und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei der Narrengilde. Gefreut hat uns sehr, dass sich trotz allem einige Narren und Zuschauer am Schlossplatz verloren haben und gemeinsam mit uns der neuen Fasnetssaison entgegenfieberten. In diesem Sinne grüßen wir alle Hechinger Narrenzünfte und Musikergruppen. Bedanken wollen wir uns bei der Stadt Hechingen, insbesondere Michael Endriß, der uns tatkräftig unterstützt, und bei allen Beteiligten, die uns Hilfsmittel bereitstellen und uns auf jegliche Art und Weise helfen, den Start in die Fasnet zu ermöglichen.
Wir freuen uns sehr auf das hoffentlich gesellschaftlichere kommende Jahr mit Euch. Bleibt gesund.


Foto: A. Scheibel

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, 24. Januar 2022,** um 20.00 Uhr im Rathaussaal Bechtoldsweiler unter den aktuellen Corona-Auflagen statt.
Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
Wir bitten um Beachtung, dass das Platzangebot begrenzt ist.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Bauplatzvergaberichtlinien
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Jugendclub Bechtoldsweiler e.V.

Christbaumsammlung
Wie die Jahre zuvor wird der Jugendclub Bechtoldsweiler die ausgedienten Christbäume bei Ihnen zu Hause am **Samstag, 15. Januar 2022,** abholen. Bitte gut sichtbar bis 9.00 Uhr an den Straßenrand legen. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis
Die Abteilung Tischtennis der Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler wünscht Ihnen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr. Uns allen wünsche ich, dass wir die Corona-Pandemie dieses Jahr hinter uns lassen können. Wir starten erst am Dienstag, 8. Februar in Talheim in die Rückrunde und haben natürlich dabei die Hoffnung, unseren ersten Sieg in der B-Klasse zu schaffen. Heute Abend starten wir mit dem Training. Für dasTraining gilt die 2G+-Regel. Man muss also einen tagesaktuellen Test vorlegen, zusätzlich zur zweifachen Impfung und Genesennachweis. Das gilt auch für Kinder ab 6 bis 18 Jahren. Nur Geboosterte und Genesene, deren dritte Impfung oder Infektion drei Monate nicht überschritten ist, brauchen keinen tagesaktuellen PCR-Test. Andernfalls gibt es keinen Zutritt in das Bürgerhaus. Das Training beginnt für Kinder ab 18.30 Uhr und Aktive ab 19.30 Uhr.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Baumfällungen

Bei der jüngsten Baumkontrolle im Dezember sind an mehreren Bäumen Schäden festgestellt worden. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde müssen diese Bäume zeitnah gefällt werden. Betroffen sind davon im Einzelnen zwei Salweiden in der Beurener Straße, eine Esche in der Mössinger Straße sowie drei Eschen am Schuppengebiet. Die Fällungen sollen bereits ab dieser Woche stattfinden.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 19. Januar 2022, um 19.00 Uhr** in das Rathaus einladen.

Tagesordnung:
TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Rückblick 2021/Ausblick 2022
TOP 3 Verschiedenes

Besucher der Sitzung werden darum gebeten, einen Mundschutz zu tragen und sich an die aktuell gültigen Corona-Regeln zu halten!

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Bewegungsjagd

Am **Samstag, 15. Januar 2022,** von 8.30 bis 14.00 Uhr findet eine revierübergreifende Bewegungsjagd in den Revieren Boll-West, Boll-Vogelnest und Boll-Zellerhorn statt. Betroffene Wege sind mit Warnschildern gekennzeichnet! Waldbesucher werden gebeten, in diesem Zeitraum das Gebiet zu meiden und die Wege nicht zu verlassen.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Boll

Christbaumsammlung
An dieser Stelle möchten wir der Bevölkerung danken, die uns wieder einmal mit Spenden für die Christbaumsammelaktion unterstützt hat. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön.
Nächstes Jahr dann wieder!

Die Feuerwehrabteilung Boll

Hauptversammlung wird verschoben
Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Boll kann nicht, wie im Jahreskalender vorgesehen, am morgigen Samstag stattfinden. Diese wird auf einen späteren Zeitpunkt, sobald es die Pandemie-Vorgaben für Feuerwehren wieder zulassen, im Jahr nachgeholt. Die Ankündigung dazu wird rechtzeitig erfolgen.

Musikverein Boll e.V.

Verschiebung der Jahreshauptversammlungen
Der Musikverein wünscht allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2022! Leider hat Corona auch den Beginn diesen Jahres noch fest im Griff, so dass wir im Moment keine Musikproben durchführen können. Auch die Jahreshauptversammlungen für die Jugendmusik und den Musikverein Boll, geplant für 14.1.2022, werden wir auf später verschieben - sobald die Durchführung wieder möglich sein wird. Wir behalten hier die Entwicklung der aktuellen Situation im Blick und informieren, wann mit den Musikproben gestartet werden kann und wann die beiden Jahreshauptversammlungen stattfinden können.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Kinderkrippenfeier und Weihnachtslicht-Challenge in Schlatt

Klangstäbe, Tambourin, Rassel und Glöckchen ertönten im Pfarrgarten Schlatt: Zwölf Kinder und Jugendliche führten mit viel Engagement ein Krippenspiel auf. Es handelt von einem kleinen Tannenbaum, der auch so gerne ein prächtiger Weihnachtsbaum werden möchte. Mit Hilfe der Tiere des Waldes erstrahlt er schließlich an Weihnachten im Lichterglanz. Leonie Oks mit ihrer Klarinette gestaltete den musikalischen Rahmen der Feier; Irene Oks und Doro Seidl führten Regie. Außerdem gab es eine Weihnachtslicht-Challenge, bei der 27 bunte und kreative Windlichter eingereicht wurden. Diese Lichter leuchteten beim Krippenspiel in prächtigem Glanz. Unter allen teilnehmenden Personen wurden vier Hauptgewinne ausgelost: Viviana Mascia, Emma Blank, Sara Simsek und Lukas Egger gewannen jeweils einen Gutschein für den Kletterpark Waldheim in Ebingen.



Foto: Oks

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Die Sonderaktion für die Hauptuntersuchung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen des TÜV-Süd für den Stadtteil Schlatt findet am **Samstag, 5.2.2022,** an der Festhalle in Schlatt von 11.45 bis 12.45 Uhr statt. Überprüft werden können landwirtschaftliche Zugmaschinen bis 40 km/h und Anhänger ohne Bremse.

TSV Schlatt e.V.

Kinderturnen
Liebe Kinder vom Kinderturnen,
vielen Dank, dass ihr immer so zahlreich mit uns turnt, singt und lacht! Wir freuen uns auf ein neues, spaßiges Jahr mit euch!

Euer Kinderturnteam



Foto: R. Drzymalla

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Rückblick und Ausblick

Der gewohnte Bürger-Neujahrstreff findet aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider nicht statt. Anstatt des Bürgertreffs findet am Montag, 24. Januar 2022, ein Rückblick von 2021 und ein Ausblick auf 2022 in einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung statt. Ein anschließender Umtrunk findet nicht statt.

Vorankündigung Ortschaftsratsitzung

Am **Montag, 24. Januar 2022,** findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratsitzung in der Turnhalle statt. Die Tagesordnungspunkte werden im nächsten Stadtspiegel bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Sickingen

Wir suchen neue Mitglieder
Du suchst ein verantwortungsbewusstes Hobby? Wir haben das richtige Hobby für dich! Unsere Aufgaben sind Retten, Löschen, Bergen und Schützen, für die Bevölkerung von Sickingen und Umgebung. Damit wir diese wichtige Aufgabe ausüben können, sind wir dauerhaft auf der Suche nach neuen motivierten Mitmenschen, die sich uns anschließen wollen. Die Aufgaben der Feuerwehr in Deutschland werden zu 90 % von Freiwilligen in ihrer Freizeit verrichtet. Du (m/w/d) bist zwischen 17 und 50 Jahre alt, du hast Interesse an unserer Arbeit und möchtest mehr darüber erfahren, dann melde dich bei uns. Wir stehen dir für Fragen gerne zur Verfügung.
PS: Wir haben auch etwas für die jüngeren Mitbürger, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren. Wenn du zwischen 10 und 17 Jahre alt bist, kannst du bei der Jugendfeuerwehr mitmachen. Wenn du also Interesse hast, setz dich gerne mit uns in Verbindung: Abt.-Kommandant Frank Brecht, Tel. 0171 7354712; stv. Abt.-Kommandant Markus Wolf, Tel. 0170 9046098; stv. Abt.-Kommandant Benedikt Hoffmann, Tel. 0172 8390152 oder per E-Mail: sickingen@feuerwehr-hechingen.com.



Foto: Jürgen Löffler

Musikverein Sickingen

Jugendkapelle sucht
Du lernst gerade ein Instrument oder spielst es schon länger? Du bist mindestens 9 Jahre alt und hast Lust, andere Kinder bzw. Jugendliche kennenzulernen, die Spaß an der Musik und an einer tollen Gemeinschaft haben? Dann bist Du genau richtig bei uns, denn wir haben Dich gesucht! Der Musikverein Sickingen gründet dieses Jahr für seine auszubildenden und aktiven Jungmusiker eine Jugendkapelle und Du kannst mit dabei sein! Melde dich schnell bei unserer Jugendleiterin Melanie Drapp, Tel. 9309639 und erfahre mehr.
Wir freuen uns auf Dich!

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 17.1.2022,** findet um **19.30 Uhr** in der Auchterthalle Stein eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnungspunkte:
TOP 1: Rückblick 2021/Ausblick 2022
TOP 2: Vorstellung der Kindergartenleitung Frau Snobl
TOP 3: Bekanntmachungen/Verschiedenes
TOP 4: Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger an die Ortschaftsverwaltung und den Ortschaftsrat

Besucher der Sitzung werden darum gebeten, einen Mundschutz zu tragen und sich an die gültigen Corona-Bedingungen zu halten. Ein anschließender Umtrunk kann leider nicht stattfinden.

Ortsvorsteher Harald Kleindienst

Verkehrsrechtliche Anordnung

In der Römerstraße 32 ist bis zum 21. Januar 2022 der Gehweg gesperrt und die Straße für den Verkehr halbseitig gesperrt. Grund ist der Abriss eines Hauses.

Ortschaftsverwaltung Stein

Pfarrgemeinde St. Markus Stein

Zwei besondere kirchliche Angebote über Weihnachten
Aufgrund der aktuellen Corona-Vorgaben hat sich das Gemeindeteam St. Markus etwas ganz Neues an Heiligabend ausgedacht: eine Fensterweihnacht durch das Dorf für alle Einwohner! Das Gemeindeteam verteilte hierzu am Nachmittag des Heiligen Abends den spazierfreudigen Familien die Weihnachtsgeschichte samt Route, mit welcher sich jede Familie auf den Weg machen konnte, um sich auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Das Gemeindeteam und die vielen Spaziergänger freuten sich riesig, als sie die sehr schön geschmückten Fenster sahen, welche passend zur Weihnachtsgeschichte von fleißigen Familien sehr gelungen gestaltet wurden. Einige Spaziergänger traf man in den darauf folgenden Tagen und alle waren von der Idee und der Umsetzung sehr beeindruckt. Jede Familie hatte ihre eigene Idee und ihre ganz besondere Fenstergestaltung mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken. Den Fenstergestaltern sei auf diesem Weg nochmal ein großes Lob und ein herzliches Vergelt‘s Gott gesagt. Am 2. Weihnachtsfeiertag war dann in der St.-Markus-Kirche der Festgottesdienst zu Weihnachten und passend zum Tag mit Einbezug der ganzen Familie. Mit einem feierlichen Einzug der Minis und Pfarrer Konrad Bueb begann der Gottesdienst, den Schmid mit ihrer bekannten Männerschola musikalisch sehr feierlich und weihnachtlich mit umrahmte. Pfarrer Bueb ging in der Messe besonders auf die Kinder und Familien ein, die dann bei der Predigt auch ihre selbstgebastelten Sterne an den großen Kirchenchristbaum hängen durften. Das Gemeindeteam brachte besonders für die Familien gemachte Fürbitten vor den Herrn und für jede Bitte stellte man ein Licht zum Jesuskind an die Krippe. Die Kindersegnung führte Pfarrer Bueb dann am Schluss zu den Tönen von „Stille Nacht“ durch. Auch allen, die hierfür in irgendeiner Weise zum Gelingen des so feierlichen Gottesdienstes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt‘s Gott.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Spendenprojekt „Dachsanierung“
Wir möchten noch einmal an unser Spendenprojekt erinnern. Denn auch weiterhin bereitet uns das marode Sportheim-Dach Probleme. Unser Spendenprojekt läuft nun seit knapp einem Monat. Die ersten Spenden sind bereits eingetroffen. Die Sanierung unseres Sportheim-Daches soll und muss so bald wie möglich stattfinden. Daher hoffen wir weiter auf eure Unterstützung, um

unser anvisiertes Spendenziel erreichen zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie ihr unsere Dachsanierung unterstützen könnt:
- Auf dem Spendenportal der Nussbaum Medien „gemeinsamhelfen.de“ könnt ihr euch ein Bild von unserem Projekt machen. Hier kann jeder spenden, der den TSV Stein unterstützen möchte. Die Abwicklung der Spenden erfolgt über die Plattform „betterplace.org“. Von dieser erhält jeder Spender eine Spendenbescheinigung.
- Eine weitere Möglichkeit ist eine Spende über unser Vereinskonto. In diesem Fall erhaltet ihr bei Bedarf die Spendenbescheinigung direkt vom Verein. Für eine Spendenbescheinigung werden Name und Anschrift der Spender benötigt. Dasselbe gilt bei Barspenden. Unsere Bankdaten sind unten angegeben.

Bei Fragen gerne beim Schriftführer Nick Bulach, E-Mail: nbulach81@googlemail.com, oder bei den Vorsitzenden, E-Mail: Vorstand@tsv-stein-1923.de, melden. Alle Neuigkeiten befinden sich auch auf unserer Vereins-Homepage. Wir vom TSV Stein bedanken uns herzlich!
Bankdaten TSV Stein: Sparkasse Zollernalb
IBAN: DE77 6535 1260 0079 0073 95, BIC: SOLADES1BAL
Verwendungszweck: bitte nur „Spende“

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Christbaum-Sammelaktion 2022

Am morgigen **Samstag, 15. Januar 2022,** findet die jährliche Christbaumaktion statt. Ab 13.00 Uhr werden die Bäume in Stetten eingesammelt. Diese sollten deutlich sichtbar und von allem Schmuck befreit vor dem Haus abgelegt sein. Die Sammlung ist kostenlos. Der Verein würde sich aber über eine kleine Spende sehr freuen. Diese wird wie in den letzten Jahren zur Gestaltung unseres Lehrgartens in Stetten verwendet werden. Sollte versehentlich ein Christbaum bis am späten Nachmittag noch nicht abgeholt worden sein, bitten wir um kurze telefonische Info unter 0176 23499303.

Euer Vorstand

Jahresrückblick 2021

Am 31. Dezember 2021 hatte unser Stadtteil 1.865 Einwohner. In unserer Kindertagesstätte mit Kindergarten waren acht Mitarbeiterinnen beschäftigt, die von 60 % bis 100 % angestellt sind; alle Personalstellen sind also besetzt. Betreut wurden 7 Kinder im Alter von bis zu drei Jahren und 47 Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben. Voraussichtlich wird im Laufe des ersten Quartals dieses Jahres diese Einrichtung wieder voll belegt werden; dann werden in der Kindertagesstätte 10 Kinder im Alter von bis zu drei Jahren und im Kindergarten 50 Kinder (drei Jahre und älter) betreut.
Die Grundschule in Stetten wurde von insgesamt 117 Schüler*innen besucht; hier waren 8 Lehrer*innen sowie 2 Religionslehrer*innen und 2 Schulbegleiter*innen beschäftigt. Das Corona-Virus schränkte den Betrieb in der Kindertagesstätte, im Kindergarten und in der Schule massiv ein. Bleibt nur zu hoffen, dass in diesem Jahr alle Kinder ihre Einrichtungen möglichst ohne Einschränkungen besuchen und endlich ihren gewohnten Rhythmus finden können. Während dieser Corona-Krise waren und sind die Erzieherinnen und Lehrerinnen aufs Äußerste gefordert; für diesen unermüdlichen Einsatz danke ich ihnen recht herzlich.
Obwohl wegen der Corona-Pandemie auch die Einnahmen unserer Stadt zurückgegangen sind, konnten u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt werden:
- An der Turn- und Festhalle wurde der Einstieg zum Dachboden erneuert. Die Gleiter der Stühle wurden ausgetauscht.
- Am Gebäude Kirchweg 2 (Kernzeitbetreuung Grundschule, Wohnung, Heimatmuseum) wurde mit der Renovierung der Fassade begonnen, die dieses Jahr vollendet wird.
- Das Fundament unseres Kindergartengebäudes konnte saniert werden.
- In der Grundschule wurden die Voraussetzungen für die Digitalisierung geschaffen. Weiter wurde in den Klassenzimmern ein Teil des Mobiliars erneuert; im Laufe des Jahres wird der andere Teil
ausgetauscht.
- Im vergangen Jahr wurde bei unserer Turn- und Festhalle die Übergabestation für den Knotenpunkt erstellt, wo im Laufe der nächsten Monate die Glasfaserleitungen angeschlossen werden.
- Erneuert wurde der Gehweg in der Zinkenstraße, der entlang des Betriebsgeländes der Firma Baxter führt; in der Hechinger Straße wurde unser Ortseingang endlich neu gestaltet. Der Ortschaftsrat
freut sich darüber, dass durch diese beiden Baumaßnahmen die Umgebung des Baxter-Betriebsgeländes verschönert werden konnte.

Der Ortschaftsrat konnte in seiner Sitzung von 7. Dezember 2021 das städtebauliche Konzept des Baugebiets „Erlenstraße II/Hilb I“ verabschieden. Dieses Baugebiet ist für die Entwicklung unseres Stadtteils und damit auch für die Gesamtstadt sehr wichtig. Unser Ortschaftsrat traf sich zu insgesamt 10 Sitzungen. Die Mitglieder des Ortschaftsrats diskutieren heftig, aber sachlich; sie setzen sich für unseren Stadtteil ein, ohne die Gesamtstadt aus dem Blickfeld zu verlieren. Hierfür danke ich allen Ortschaftsräten recht herzlich. Im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit den Bediensteten der Stadt Hechingen, des Betriebshofs und der Städtischen Werke, konstruktiv und reibungslos; hierfür danke ich allen recht herzlich. Besonders bedanken möchte ich mich bei Jennifer Bendix sowie die en Reiner Buckenmaier und Andreas Wolf, die mich bei meiner Arbeit tatkräftig unterstützen. Wegen der Corona-Pandemie waren die Aktivitäten aller Vereine leider wieder sehr eingeschränkt. Trotzdem war die Zusammenarbeit der Vereine harmonisch und reibungslos; ich danke allen verantwortlichen Personen hierfür recht herzlich. Auch dieses Jahr der Stettener Bürgertreff wird wieder nicht in seiner gewohnten Form stattfinden können. Sobald es die entsprechenden Verordnungen zulassen, wird dieser Bürgertreff im Laufe des Frühsommers im Klostergarten bei hoffentlich schönem Wetter nachgeholt. Vermutlich werden wir auch dieses Jahr unsere liebgewonnen Feste wieder nicht so feiern können, wie wir es gewohnt sind. Trotz der immer noch vorgeschriebenen Einschränkungen sollten, ja müssen wir zueinander Kontakt halten; auf gar keinen Fall dürfen wir den Humor, die Lebensfreude und den Lebensmut verlieren. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit. Diesen Jahresrückblick schließe ich mit folgenden Worten: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Einladung zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrats

Am kommenden **Dienstag, 18. Januar 2022**, findet um 19.30 Uhr im Johannessaal der Klosterkirche die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bürgerfragestunde
2. Rückblick auf das vergangene Jahr 2021
3. Vorschau auf das Jahr 2022
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt. Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wegen der geltenden Corona-Vorschriften wird darauf hingewiesen, dass Besucher und Besucherinnen ohne Impfnachweis bzw. ohne das tagesaktuellen negativen PCR- oder Antigenschnelltest zur Sitzung leider kein Zutritt gewährt werden kann.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 1.2.2022,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Donnerstag, 27.1.2022 direkt beim Landratsamt Balingen, Tel. 07433 921371 oder 07433 921382 anzumelden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Sternsingeraktion

Ganz nach dem Impuls der Freitagsgottesdienste “kreativ und partizipativ” gestaltete das Gemeindeteam in Stetten den Altar für die Sternsingeraktion 2022. Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich die Gläubigen, wie die heiligen Könige auf den Weg machen, und ihren persönlichen Haussegen in Form von geweihter Kreide abzuholen, um den letztjährigen Segen mit der aktuellen Jahreszahl zu erneuern. Das Gemeindeteam konnte eine beachtliche Summe dieser Spendenaktion für notleidende Kinder nach Hechingen zur Weiterleitung übergeben. Vielen Dank und vergelts Gott den freundlichen Spendern.



Foto: Hannes Reis

Krippenspiel im Klostergarten am Heiligen Abend

Am Nachmittag des Heiligen Abends füllte sich der Klostergarten mit vielen erwartungsvoll blickenden Kindern, Eltern und Großeltern, die sich durch die Darstellung der Weihnachtsgeschichte auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen lassen wollten. Unter der Leitung von Michaela Klotz und Diana Pfister setzten die jungen Darsteller das Geschehen im Stall von Bethlehem wirkungsvoll in Szene und die Zuschauer erfuhren wie die Botschaft von Jesu Geburt in die Welt getragen wurde. Der Musikverein Stetten bereicherte die gelungene Vorstellung mit bekannten Weihnachtsliedern. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Das Gemeindeteam der katholischen Kirche St. Luzius



Foto: Hannes Reis

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Dienstag, 1. Februar 2022, findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis zum 24. Januar 2022 bei der Ortschaftsverwaltung Weilheim, Tel. 1858043 oder direkt beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322 oder E- Mail: abfall@zollernalbkreis.de anzumelden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand gut sichtbar bereitstehen.

Rathausnachrichten

Einladung zur Ortschaftsratssitzung
Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag,18. Januar 2022** um 19.30 Uhr in die Turn- und Festhalle Weilheim ein.

Tagesordnung:
TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
TOP 4 Vorberatung Bauplatzvergabekriterien
TOP 5 Kleiner Jahresrückblick 2021 - kleiner Ausblick auf 2022
TOP 6 Wir möchten uns bedanken!
TOP 7 Verschiedenes



Foto: ebw

Aufgrund der Corona-Situation ist der Zutritt von nichtimmunisierten Teilnehmenden und BesucherInnen zur Ortschaftsratssitzung nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Test-Nachweises gestattet. Wir werden daher von allen Teilnehmenden und BesucherInnen bei dem Zutritt in die Halle den Impfstatus überprüfen. Bitte halten Sie einen entsprechenden Nachweis bereit. Weiterhin bitten wir die BesucherInnen während der gesamten Ortschaftsratssitzung eine medizinische Maske bzw. einen Atemschutz der Standards FFP2, KN95 oder N95 gemäß § 10 Abs. 4 zu tragen.

Ihr Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Vollsperrung Leo–Saurer-Straße
Am 18. Januar 2022 wird ein Autokran in der Leo-Saurer-Straße bei den Gebäuden Nummer 18 und 20 benötigt, um ein Bohrgerät bei Gebäude Nummer 7 zu heben. Dauer des Einsatzes ca. ein halber Tag. Die Leo-Saurer-Straße wird bei den Gebäuden Nummer 14 bis 22 inklusive der südlichen Zufahrt „Unterdorf“ **vollgesperrt.**

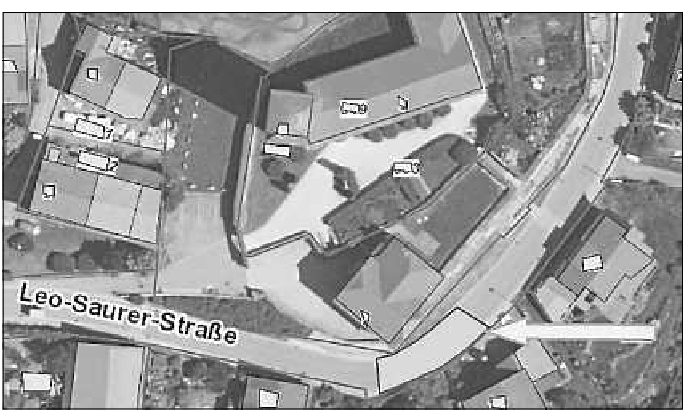
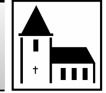


Foto: ebw



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

2. Sonntag im Jahreskreis / Joh 2, 1-11

Samstag, 15. Januar
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar
10.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Januar
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Januar
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zwischen Markt und Café
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 20. Januar - hl. Fabian/hl. Sebastian
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Freitag, 21. Januar - hl. Agnes/hl. Meinrad
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst - kreativ und partizipativ

3. Sonntag im Jahreskreis / LK 1,1-4; 4, 14-21

Samstag, 22. Januar - Hl. Vinzenz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Vorabendmesse zum Sonntag Anna Häring

Sonntag, 23. Januar - Seliger Heinrich Seuse
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier Liselotte Schetter
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Über die Homepage www.kath-hechingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben. **FFP2-Masken im Gottesdienst:** Aufgrund der veränderten Landesverordnung sind ab sofort in den Gottesdiensten Mund-Nasen-Bedeckungen mit höherem Schutzgrad (FFP2 oder vergleichbarer Standard) verpflichtend. Sogenannte OP-Masken sind nicht mehr erlaubt. Bitte beachten Sie diese Bestimmung der Landesregierung und helfen Sie mit, dass wir auch weiterhin gut Gottesdienst feiern können. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Mit der Bibel online unterwegs
Ab Januar laden wir wieder monatlich zum Online-Austausch mittels Bibliolog und Bibel-Teilen ein. Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext ‚zwischen den Zeilen' steht. Beim Bibel-Teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich.
Die Treffen für das kommende Halbjahr sind: 26.1. (Bibel teilen); 9.2. (Bibliolog); 16.3. (Bibel teilen); 20.4. (Bibliolog); 18.5. (Bibel teilen); 22.6.2022 (Bibliolog).
Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E- Mail. Anmelden können Sie sich per E- Mail bei Vikar Klaus Käfer (kaefer@kath-hechingen.de) oder Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de).

Neue Aufgabe für Pfarrer Fürst
Nachdem ich im letzten Sommer die Vertretung für die Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal übernommen habe und sich niemand auf die dortige Pfarrstelle beworben hat, hat mich Erzbischof Stephan Burger nach Rücksprache vor Weihnachten zum Leitenden Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit ernannt. Die offizielle Ernennung steht noch bis zu meinem Umzug aus. Mit dieser Ernennung endet meine Zeit als Kooperator der Seelsorgeeinheiten Hechingen und Burladingen-Jungingen nach 1,5 Jahren. Ich möchte mich auf diese Weise verabschieden und für die sehr gute Zusammenarbeit im Seelsorgeteam und mit den Gemeindemitgliedern, mit denen ich mehr zu tun hatte, recht herzlich bedanken. Es war keine einfache Zeit, weil Corona einfach verhindert hat, mehr Kontakte zu knüpfen und dadurch bedingt Manches pastoral einfach nicht möglich war, was unter normalen Bedingungen sicherlich leichter möglich gewesen wäre. Ich bin dankbar für gute Begegnungen und das, was an gemeinsamer Arbeit möglich war. Da ich im Dekanat bleibe wird auch die Verbindung bleiben, denn im Blick auf Kirchenentwicklung 2030 und auf die Pfarrei Neu, die das ganze Dekanat umfassen wird, wird es auch weiterhin unterschiedliche Möglichkeiten der Begegnung und Zusammenarbeit geben. Ich wünsche dem Seelsorgeteam, den Gremien der beiden Seelsorgeeinheiten und allen, die sich einbringen, damit Gemeinde lebt gerade zu Beginn dieses neuen Jahres viel Segen, Zuversicht und Glaubensfreude.

Thomas Fürst, Kooperator.

Dank und Segenswünsche aus Burundi
Kurz vor Weihnachten erreichten uns herzliche Grüße aus dem Zachäus-Haus in Gitega/Burundi: Neben einem gnadenreichen Weihnachtsfest wünschen die Schwestern und die behinderten Kinder allen in der Gemeinde ein gesegnetes und gutes Jahr 2022. Der Ausschuss „Mission Eine Welt" blieb auch im Jahr 2021 mit unserem Partner-Projekt in Verbindung, allerdings erschwert durch Corona. Wir haben das Heim finanziell unterstützt, so dass die Schwestern die Grundnahrungsmittel (Reis und Bohnen) für die etwa 90 Kinder kaufen konnten. Die Pandemie ist für das Zachäus-Haus eine große Belastung. Jetzt in der Trockenzeit (quasi Sommer) ist es besser. So konnten alle Kinder ab September wieder die Schule besuchen. Aber viele der Schwestern waren infiziert, sind jetzt wieder geheilt. Schwester Angelina schreibt dazu: „Wir hatten durch Corona hohe Ausgaben für Medikamente, Lebensmittel, Desinfektionsmittel". Durch die Pandemie wurden die Lebensmittel in Burundi sehr teuer. Das ist ein echtes Problem für die Versorgung der Kinder. Wir werden daher auch im Jahr 2022 das Haus finanziell unterstützen. Der Ausschuss kann das nur, weil auch in der Corona-Zeit viele Menschen aus der Gemeinde und darüber hinaus für das Zachäus-Haus Geld spenden. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei allen Spendern und Spenderinnen sehr herzlich: Vergelt's Gott! Möge es uns gelingen, dieses segensreiche Hilfswerk weiter zu führen auch durch die Corona-Belastung hindurch. Gott hat bisher seine schützende Hand darüber gehalten. Von Corona-Toten wurde uns nichts berichtet. Im Namen des Ausschusses wünsche ich allen ein gutes und von Gott gesegnetes Jahr 2022.

Dt. Karl-Heinz Schäfer, Diakon



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 14. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen
offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 16. Januar
9.00 Uhr ev. Gemeindehaus Jungingen Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Johanneskirche Gottesdienst und Kinderkirche (Pfarrer Steiner), Verabschiedung von Yannick Thoy

Montag, 17. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen Posaunenchorprobe

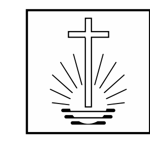
Mittwoch, 19. Januar
14.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen
Konfirmandenunterricht West
16.15 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen
Konfirmandenunterricht Mitte/Nord

Freitag, 21. Januar
19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Hechingen
offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
auf der Vorderseite sehen Sie das Bild eines Mädchens, das ein kleineres Altarkreuz in Händen hält und ansieht. Was dieser Jugendlichen in diesem Augenblick wohl durch den Kopf geht? Vielleicht fragt sie sich (und Gott): „War das wirklich eine schlaue Idee, was Du da gemacht hast? War es klug, sich ans Kreuz schlagen und festnageln zu lassen?“ Menschen, auch Christinnen und Christen, stehen immer wieder rätselnd und fragend, vielleicht sogar kopfschüttelnd „vor dem Kreuz“. Dass Gott sich hat ans Kreuz schlagen lassen, will Menschen nicht so recht in den Kopf. Das widerspricht dem, wie Menschen sich Gott vorstellen und was sie von Gott erwarten. Beharrlich, hartnäckig hält Paulus gegenüber den Gemeindegliedern in Korinth daran fest, Jesus als den Gekreuzigten in den Mittelpunkt seiner Botschaft zu stellen. Paulus ist sich dabei bewusst: Egal wie redegewandt ein Prediger oder eine Predigerin ist, nie wird es durch menschliche Worte gelingen, dass Menschen Gott vertrauen, der sich am Kreuz hat festnageln lassen. Gott muss es den Menschen durch seinen Geist ermöglichen, ihm, der am Kreuz hängt, zu vertrauen. Vertrauen Menschen diesem anstößigen Gott, erweist sich damit die Kraft und der Geist Gottes. Sie wirken in den Menschen. „Passend“ dazu, wie die zweite Seite einer Medaille, sind die Gefühle, mit denen Paulus nach Korinth kommt: schwach, ängstlich und (innerlich und äußerlich) zitternd. Alles andere als gute Voraussetzungen, um eine rhetorisch mitreißende und sprachlich geschliffene Predigt zu halten. Paulus wird - zumindest für einige Gemeindeglieder in Korinth - durch seine rhetorisch schwache Predigt - zum Gespött. Da musste Gottes Geist und Gottes Kraft hinzukommen, damit Menschen nach dieser Predigt dem gekreuzigten Gott vertrauen. Gott, dem Gekreuzigten zu vertrauen, es für eine schlaue Idee zu halten, dass Gott sich hat ans Kreuz nageln lassen, ist ein Wagnis. Es ist ein Sprung ins Unbekannte, den man wagt, den man riskiert. Viele erinnern sich an den ersten Sprung vom 3-, 5- oder gar 10-Meter-Brett im Schwimmbad. Zunächst mutig steigt man die Leiter hoch, doch mit jedem Schritt wird einem etwas mulmiger zumute. Vielleicht ist es noch möglich, unbeobachtet den Rückzug anzutreten. Das Ziel kommt näher. Vorsichtig geht man Schritt um Schritt nach vorne und riskiert einen Blick in die Tiefe. Der eine bleibt vorne stehen und überwindet sich, die andere geht zurück, denkt nicht lange nach rennt los und springt. Wieder andere treten zunächst den geordneten Rückzug an, klettern die Leiter hinab und versuchen es später noch einmal. So unterschiedlich gehen Menschen daran, Gott, dem Gekreuzigten zu vertrauen. Können Sie sich noch an Ihren ersten Sprung ins Vertrauen auf diesen gekreuzigten Gott erinnern? Ich habe immer mal wieder das Gefühl, da oben zu stehen und den Sprung ins Vertrauen auf Gott am Kreuz erneut zu wagen. Gott am Kreuz! Dieser Gedanke, dies Vorstellung, darauf zu vertrauen bleibt eine Herausforderung. Gott am Kreuz! Das ist der Maßstab, der Prüfstein für eine christliche Predigt. Alles andere tritt dahinter zurück und soll dahinter verblassen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 16. Januar
9.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Ofterdingen
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten Meyer

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Hallo ihr Lieben,
im Moment ändern sich die Einschränkungen von einem Tag auf den anderen. Deshalb bitten wir, wer Interesse hat, sich bei uns telefonisch zu informieren, wie der aktuelle Stand im Moment ist!
Informationen unter Tel. 07471 91273. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind (Römer 8, 15-16). Ich bin dem Herrn so dankbar!
Wir sind keine Sklaven, wir sind Kinder Gottes. Halleluja!

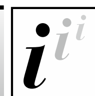
Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Gottesdienste: Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Sonntag, 16. Januar
10.00 - 11.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Gottes neue Welt - wer darf darin leben?“. Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Wie wir einander loyale Liebe zeigen können“.

Mittwoch, 19. Januar
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch Richter (Kapitel 20-21). Weitere Themen: „Kann man der Bibel vertrauen?“. Die Bibel enthält Rat fürs tägliche Leben und viele Versprechen für die Zukunft. Aber kann man so einem alten Buch überhaupt vertrauen? Ist das, was die Bibel über ein glückliches Leben heute und in der Zukunft sagt, realistisch? Gute Gründe, warum man davon überzeugt sein kann, werden in einer Gesprächsszene besprochen. Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste aktuell über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung! Besuchen Sie doch auch unsere Webseite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1000 Sprachen.

Informationen



Online-Vorträge: Heizungstausch und Photovoltaik

Die Experten der Energieagentur Zollernalb informieren im Januar in zwei Online-Vorträgen zu den Themen Heizungssanierung und Photovoltaik und beantworten Fragen. Die Vorträge richten sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer.

Heizungstausch - Was tun?
Termin: 17. Januar 2022, 18.00 - 19.00 Uhr, Online-Vortrag
Wer seine alte Heizung ersetzt, kann attraktive Zuschüsse erhalten. In der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Heizungstausch in Bestandsgebäuden mit bis zu 55 % bezuschusst. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Sind Öl oder Gas noch eine Option? Was muss man tun, um einen Förderzuschuss zu erhalten? In diesem Vortrag erhalten Hausbesitzer einen aktuellen Überblick über Heizsystemlösungen und ihre Fördermöglichkeiten.

Photovoltaik und Batteriespeicher: mit der Sonne zu mehr Unabhängigkeit
Termin: 25. Januar 2022, 18.00 - 19.30 Uhr, Online-Vortrag
Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine Batterie im Keller - diese Idee reizt viele Hausbesitzer, denn durch Solarspeicher ist die Nutzung von Solarstrom flexibel. Hausbesitzer können die Energie der Solaranlage dann jederzeit einsetzen auch wenn die Sonne gerade nicht scheint und sich dadurch ein Stück weit unabhängig von den Preiserhöhungen der Stromversorger machen. Eigentümer/-innen bislang ungenutzter Dächer erhalten in diesem Vortrag unabhängige Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die Erzeugung, Nutzung, Speicherung von Strom aus Photovoltaik, der Errichtung und Installation einer PV-Anlage zur Pacht oder zum Kauf dieser Sonnenkraftwerke.

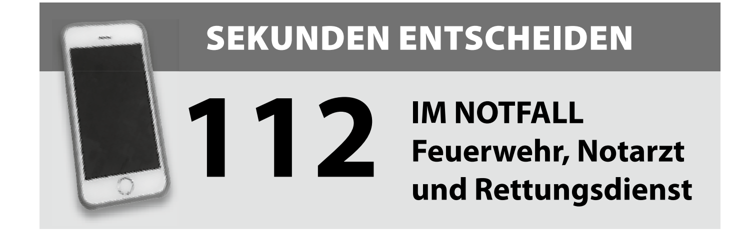
Anmeldung
Die Anmeldung zu den Vorträgen erfolgt über die Internetseite www.energieagentur-zollernalb.de. Die Teilnehmerzahl ist je Vortrag auf 100 Personen begrenzt. Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel. 07433 92-1385.

Weihnachtsbaumerlös geht an Kita Blumenwiese

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen. Da wurden die Kinderaugen so groß wie bei der eigentlichen Bescherung: Für 50 Euro konnte Alexander Bulach bei seinem Weihnachtsbaumverkauf in Hechingen das von der Kita Blumenwiese geschmückte Bäumchen verkaufen (wir haben berichtet). Der Erlös sollte als Spende an die integrative Kita gehen. Doch hatte Bulach den Erlös noch aufgestockt, so dass der Wunsch der Mädchen und Jungen nach einer Outdoor-Matschküche nun in Erfüllung gehen kann. Die Kinder konnten ihr Glück kaum fassen und freuen sich schon auf den neuen Spielbereich. Seit Jahren spendet Alexander Bulach für die Kita und erfüllt den Kindern so Wünsche, die ansonsten nicht im Budget des Kindergartens wären. Eine tolle Aktion, finden wir.



Foto: KBF





Aus dem Verlag

Überbackener Chicorée

Caroline Autenrieth bereitet überbackenen Chicorée zu: Mit Schinken umwickelt gart das Gemüse in cremiger Béchamelsoße.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 380, KJ: 1590, E: 31 g, F: 20 g, KH: 19 g
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten
- 4 Kolben Chicorée
- etwas Salz
- 8 Scheiben Schinken, gekocht
- 2 Schalotten
- 3 EL Butter
- 3 EL Mehl
- 350 ml Milch
- 200 ml Gemüsebrühe
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss
- 0,5 TL Biozitrone, Saft und 1 TL Schale davon
- 80 g Greyerzer oder Gouda, gerieben
- 4 Stiele Petersilie

Zubereitung
1. Chicorée putzen, halbieren, den Strunk entfernen, abbrausen und trockentupfen. In kochendem Salzwasser etwa 2 Minuten blanchieren. Herausnehmen, kalt abbrausen und abtropfen lassen.
2. Chicoréehälften jeweils mit einer Scheibe Schinken umwickeln und in eine gefettete Auflaufform setzen.
3. **Für die Béchamelsoße** Schalotten abziehen und fein würfeln. Butter in einem Topf erhitzen. Schalotten darin glasig andünsten.
4. Mehl darüberstäuben und kurz andünsten. Milch und Gemüsebrühe nach und nach unterrühren, aufkochen und etwa 5 Minuten köcheln lassen.
5. Die Hälfte Käse unter die Soße rühren und schmelzen lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Zitronensaft und -schale abschmecken.
6. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
7. Béchamelsoße über den Chicorée gießen und mit dem übrigen Käse bestreuen. Auf der mittleren Schiene etwa 20-25 Minuten überbacken.
8. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
9. Chicorée aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen und servieren. Dazu passt Kartoffelstampf.

Tipp: Dazu passt Kartoffelstampf mit Schnittlauch. Dafür 1 kg mehligkochende Kartoffeln in Salzwasser garen. Abgießen, ausdampfen lassen und die Schalen abziehen. 3-4 EL Butter in einer Pfanne schmelzen und leicht bräunen (Nussbutter). 1 Bund Schnittlauch in Röllchen schneiden. Kartoffeln, 200 ml heiße Milch und die Nussbutter zu den Kartoffeln geben und grob zerstampfen. Mit Salz und Muskat würzen und mit Schnittlauch bestreuen.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR